

Gemeinde > Der Gebührentarif der Wasserversorgung wird angepasst

Schule > Abschlussarbeiten, Schülerfest und ein Talent in Wien

Aktuell > Grümpi-Bilder mit Baschi und weiterer Action

Porträt > Die Schwümbi-Badmeisterin und ihr kleines Paradies

DE WIESDANGER

Attikon × Bertschikon × Buch × Gundetswil × Gündlikon × Kefikon
Liebensberg × Menzengrüt × Stegen × Wiesendangen × Zünikon

Juli 2024



«Es steht allen offen, sich einzubringen»

Team Finanzieren
Wiesendangen



Den Traum vom Eigenheim verwirklichen.

Ob Traumwohnung oder Traumhaus: Als regional verankerte Bank unterstützen wir Sie auf dem Weg zum Eigenheim. Miteinander finden wir eine massgeschneiderte Finanzierungslösung, die zu Ihnen und Ihrem Leben passt.

acrevis Bank AG
Schulstrasse 21, Wiesendangen
Tel. 058 122 79 60
acrevis.ch

acrevis
Meine Bank fürs Leben

MICHAELA GACHNANG

Mein Bezug zu Wisi? Meine Familien

Meine Familie ist bereits seit vielen Jahren in Wiesendangen verwurzelt. Aufgewachsen im schönen Bauernhaus im Dorfkern, ist dieses Dorf schon lange mein Zuhause. Mit meinen zwei Schwestern erlebte ich eine erfüllte Kindheit und habe meine gesamte Schulzeit hier verbracht. Ein grosser Teil meines Lebens fand immer in Wiesendangen statt. Meine Familie ist eine wichtige Stütze für mich und obwohl alle ausgeflogen sind, kommen alle immer gerne nach Hause und sind füreinander da.

Bereits als Mädchen nahmen mich meine Eltern an Turnfeste oder teilweise in die Trainings mit. Ich bin nicht nur in Wiesendangen aufgewachsen, sondern auch im Turnverein. Ein Leben ohne – das stelle ich mir komisch vor. Während der Oberstufe startete ich als Leiterin in der Mädchenriege. Viele Jahre stand ich wöchentlich in der Turnhalle und versuchte den Kindern das Vereinsleben und den Spass am Sport näher zu bringen. 2023 war es für mich an der Zeit, das Amt der Riegenleiterin weiterzugeben. Ein wichtiges Ziel einer Leiterin ist es, die Kids so für den Sport und den Verein zu begeistern, dass sie der Turnerfamilie bis ins hohe Alter erhalten bleiben. Ein grossartiges Gefühl, wenn man die Entwicklung der kleinen Turnerinnen bis zur Aktivturnerin in der Damenriege miterleben darf.

Im Jahr 2015 begann meine Leiterkarriere in der Damenriege. Vom Einstudieren der Gerätekombination bis zu den technischen Trainings in der Leichtathletik, war sehr vieles dabei. Der Besuch der alljährlichen Turnfeste ist mein Höhepunkt der Saison. Mit der Übernahme des Amtes der Hauptleiterin setzten sich diese Events noch mehr in den Vordergrund. Der organisatorische Aufwand steigerte sich enorm und so kam das eigene Training oftmals zu kurz. Die Damenriege und der Turnverein starten seit einigen

Jahren gemeinsam an den Turnfesten. Unser Fokus liegt in der Leichtathletik, wo wir uns in zahlreichen Disziplinen messen und versuchen den Titel zu gewinnen. Zusätzlich mit der Gerätekombination und seit letztem Jahr mit der Gymnastik decken wir ein grosses Spektrum ab.

Mit einem eingespielten Leiterteam versuchen wir die Turnerinnen und Turner gut für unsere Wettkampfsaison vorzubereiten. Es ist aber

nicht nur die Technik und Ausführung, die wichtig ist. Auch eine gute Einstellung und Motivation sind unerlässlich, was wir in jedem Training versuchen weiterzugeben und aufzubauen. Neben all dem, wird der Spass und die Stimmung trotzdem nicht zurückgestellt. Alle unsere Athleten sind motiviert und geben stets ihr Bestes. Wir erzielen nicht nur gute Ergebnisse und sind deswegen oft in den vordersten Rängen zu finden, sondern sind auch bemüht, eine grossartige Stimmung im Verein zu pflegen.



Ein Teil der Turnerfamilie zu sein, bedeutet nicht nur Woche für Woche die Trainings zu besuchen und an den Wettkämpfen teilzunehmen. Es bedeutet auch, miteinander traurig zu sein, wenn wir die GK verkackt haben, und sich dann aber gegenseitig wieder aufzubauen. Sich füreinander zu freuen, wenn das harte Training sich in den Resultaten widerspiegelt. Arbeitseinsätze zu leisten, Stolz zu empfinden, sich gegenseitig zu motivieren und am Ende des Wettkampfes miteinander auf den Festbänken zu stehen und die Wisi-Stimmung zu geniessen und anzustossen.

Ich bin stolz und froh, ein Teil von diesen Familien zu sein. Das ist mein Bezug zu Wiesendangen. Denn dieses Dorf ist nicht nur meine Heimat, sondern auch die Heimat meiner Familien.

«Es steht allen offen, sich einzubringen»

Seit 2014 sind Wiesendangen und Bertschikon eine Gemeinde. Urs Borer erklärt zehn Jahre nach der Fusion, was sie gebracht hat. Der Gemeindepräsident hebt ihre Vorteile hervor und ist überzeugt, dass dank einer effizienteren und professionelleren Verwaltung die Bedürfnisse der Bevölkerung besser erfüllt werden können.



Urs Borer,
Gemeindepräsident

Vor zehn Jahren haben sich die Gemeinden Wiesendangen und Bertschikon zusammengeschlossen. Das Volk stimmte am 23. September 2012 der Fusion zu. Wie haben Sie diesen besonderen Tag erlebt?

Urs Borer: Auch für mich war es damals eine Genugtuung, dass die Bevölkerung den Vorschlag angenommen hat. Der Wunsch der Fusion kam von Bertschikon aus. Die Gemeinde hat sich unter Miteinbezug der Bevölkerung Gedanken über ihre Zukunft gemacht, insbesondere bezüglich des neuen Finanzausgleichs. Mehrheitlich kamen die Teilnehmenden zum Schluss, dass Bertschikon als eigenständige Gemeinde zu klein ist und eine Fusion mit einem Nachbarn prüfen und anstreben soll. Wiesendangen war die logische Partner-Gemeinde und zeigte sich offen, in einen Fusionsprozess einzusteigen. Rickenbach oder Elgg wären Alternativen gewesen, doch mit Wiesendangen war Bertschikon bereits durch die gemeinsame Feuerwehr und Sekundarschule verbunden. Ein Zusammenschluss der Gemeinden machte daher Sinn.

Als Gemeinderat waren sie damals aktiv involviert, was überraschte Sie an diesem geschichtsträchtigen Abstimmungswochenende?

Wenig, denn die Fusion wurde durch unsere Arbeitsgruppe und eine externe Firma im Vorfeld detailliert geprüft und mittels einer langen Checkliste vorbereitet. Daher war damit zu rechnen, dass die Fusion genehmigt wird.

Inwiefern löste das deutliche Ja bei Ihnen auch Emotionen aus?

Für mich war es in erster Linie eine Freude, dass das Projekt erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Hinter den umfassenden Vorbereitungen zur Fusion steckte viel Arbeit. Das klare Ja zeigte, dass das Volk diese schätzte und gewissermassen auch würdigte.

Was folgte auf das Ja zur Fusion in erster Linie?

Bertschikons Verwaltung wurde integriert. Im Vorfeld der Abstimmung waren in Bertschikon einige Behördenmitglieder zurückgetreten und Gemeindefunktionäre hatten gekündigt. Bereits ab Oktober übernahm Wiesendangen den Lead, auf der Gemeindeverwaltung in Bertschikon arbeiteten nur noch wenige Personen. Am 31. Dezember 2013 wurde die Gemeindeverwaltung offiziell geschlossen.

Wie erleben Sie das alles ein Jahrzehnt nach der Verschmelzung?

Jetzt ist es Alltag, wir sind eine Gemeinde. Der Gemeinderat und die Verwaltung sind für alle Einwohnerinnen und Einwohner aller Ortsteile da.

Sie sagen das recht emotionslos – waren andere Leute emotional vielleicht stärker betroffen?

Das kann ich nicht beurteilen, da ich nicht für andere sprechen kann und deren Beweggründe für mögliche Emotionen nicht kenne. Für mich war die Fusion ein Sachgeschäft.



Bertschikon



Inwiefern machte sie Sinn?

Die Verwaltung ist effizienter und professioneller geworden, insbesondere im Steuer- und Bauamt. Auch im Sozialwesen steigen die Anforderungen immer mehr. Eine kleine Gemeinde mit drei bis vier Verwaltungsangestellten kann die ganze Arbeit gar nicht mehr richtig abdecken, sie ist mit der Fülle der Themen überfordert. Eine Verteilung auf mehrere Schultern macht daher Sinn. So können die Bedürfnisse der Bevölkerung besser erfüllt werden und die Gemeinde kann möglichst allen gerecht werden. Kleine Gemeinden hingegen haben zunehmend Mühe, allen Ansprüchen und Aufgaben gerecht zu werden.

Im Vorfeld der Fusionsabstimmung gab es vereinzelte kritische Stimmen, grossmehrheitlich aus Bertschikon. Waren deren Bedenken berechtigt?

Ich kann mich nicht mehr daran erinnern, welche Bedenken geäussert worden sind. Bereits im Rahmen der Vorbereitungsarbeiten wurden mögliche Vorbehalte bei der Gestaltung der Lösung mitberücksichtigt.

Vernehmen Sie sogar heute noch kritische Stimmen und was sind die Beweggründe dahinter?

Kritische Stimmen gibt es nur noch ganz wenige. Der Gemeinderat nimmt die Anliegen der Aussenwachten ernst und setzt sich für die dort Wohnenden ein.



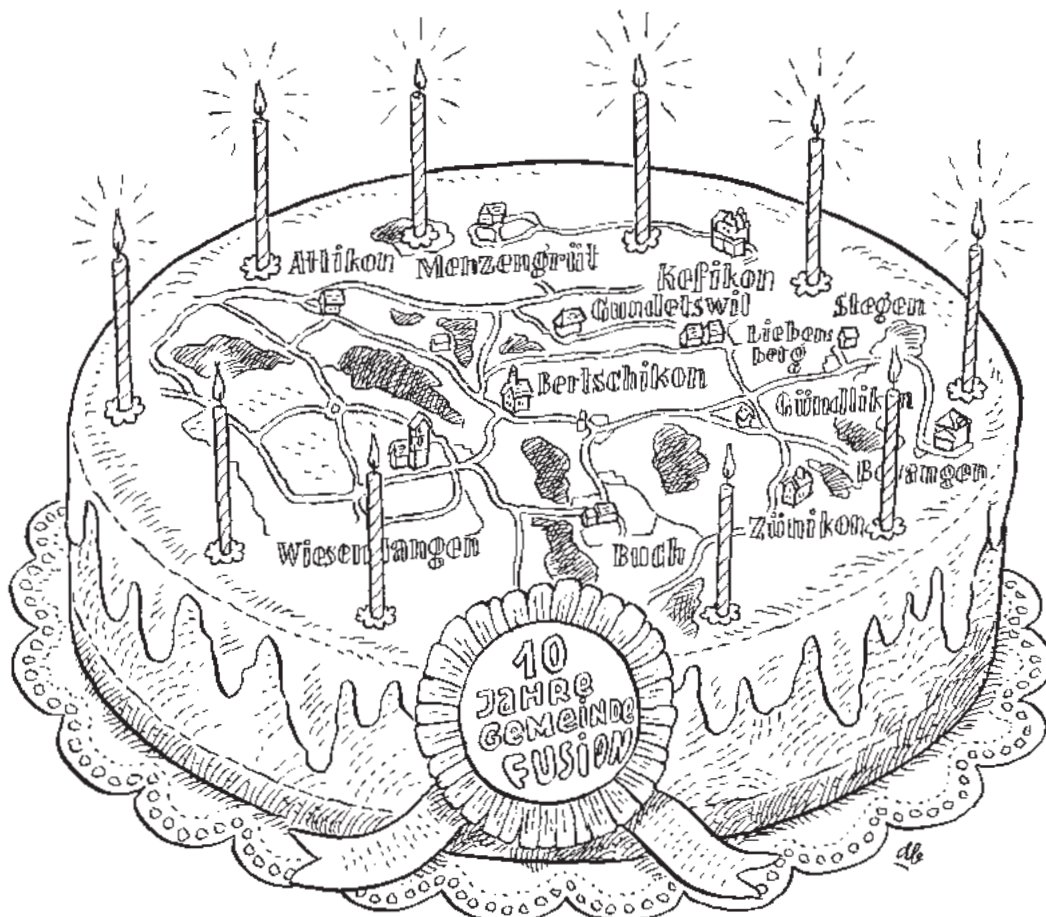
Attikon

Können Sie dazu ein Beispiel nennen?

Wir haben uns besonders intensiv für das Thema Kleinsiedlungen in den Aussenwachten eingesetzt. Ich habe mich persönlich dafür eingesetzt, dass der leitende Ausschuss des Verbandes Zürcher Gemeindepräsidenten mich in die entsprechende Projektgruppe delegiert hat. Die Anliegen der Weiler Zünikon, Gündlikon, Liebensberg und Menzengrüt konnten daher stellvertretend für alle Weiler im Kanton in die Arbeit der Projektgruppe eingebracht werden. Konkret, dass sie weiterhin als Bauzonen gelten und nicht in die Weilerzone eingeteilt werden. Im Entwurf des Amtes für Raumentwicklung (ARE) ist dies so



Öffentlicher Verkehr im Dorf





Begegnungstag zum Jubiläum «10 Jahre Fusion Bertschikon-Wiesendangen» | Bilder: Max Aeschbacher



Melkwettbewerb Liebenberg

Preise gesponsert von Roland Huber Immobilien

Kinder:	Nico Holzworth	1.33 g
	1. Nina Greuter	583 g
	2. Samira Gafur	520 g
Frauen:	Tanja Favre	7.15 g
	1. Sandra Signer	689 g
	2. Conni Frei	677 g
Männer:	Marc Greuter	1227 g
	1. Timo Widmann	1180 g
	2. Christoph Gafur	1102 g

♥ Liebe Grabschaffung!





Die blau-weissen Wegweiser wurden aufgefrischt.



Gundetswil



Sammelsgrüt



Meisberg

vorgesehen. Ob der Regierungsrat und der Kantonsrat dieser Empfehlung folgen, ist noch offen. In der Projektgruppe haben wir jedenfalls die Basis dafür gelegt, dass diese wertvollen Bauzonen erhalten werden können. Bereits vor diesem Projekt führten der Gemeinderat und das ARE konstruktive Gespräche mit Einwohnern und Landbesitzern. Der Chef des ARE sowie die Raumplaner wurden nach Wiesendangen eingeladen, um die Anliegen der Betroffenen zu diskutieren.

Für wen oder was brachte die Fusion Nachteile?

Mir sind keine bekannt. Die einzelnen Ortsteile wie beispielsweise Bertschikon oder Attikon haben sich schon immer als Gemeinschaft verstanden und das ist immer noch so. Entweder man fühlt sich als Wisidanger, Bertschiker, Gundetswiler, Kefiker, Attiker, Menzengrüter, Züniker oder vom Liebensberg – da definieren sich viele noch über die Ortsteile. Und das ist richtig so. Zusammen sind wir alle Teil der grösseren Organisation Wiesendangen.

Weil sie Steuern bezahlt, interessiert die breite Bevölkerung vor allem die finanzielle Situation der Gemeinde. Wo steht Wiesendangen wirtschaftlich betrachtet?

Wir haben den zweitiefsten Steuerfuss der Region. Unsere Gemeinde ist finanziell gesund. Und dies, obwohl wir in den letzten Jahren sehr grosse Investitionen tätigten, etwa in die Sanierung von Strassen oder des Feuerwehrlokals, in ein neues Garderobengebäude und zwei zusätzliche Kunstrasenplätze für den FC, um einige Beispiele zu nennen. Eine der grössten Investitionen war der Zusammenschluss der Wasserversorgungen Bertschikon und Wiesendangen. Es wurden neue Reservoirs, Pumpwerke und Leitungen gebaut. Mit dieser Investition haben wir einen grossen Beitrag zur Versorgungssicherheit geleistet. Damit sind die Wasserversorgungen zwischen Bodensee und Zürichsee zu einem Netz zusammengeschlossen. Fällt eine Quelle aus, fliesst trotzdem noch Wasser. Vielen ist das gar nicht bewusst.

Vor der Fusion wurden der Bevölkerung einige Versprechen gemacht. Welche konnten eingehalten werden und welche blieben allenfalls bis heute unerfüllt?

Ich würde eher von Prognosen statt von Versprechungen sprechen – und die wurden alle wie geplant realisiert. Die gesamte Verwaltung funktioniert seit dem 1. Januar 2014 reibungslos. Ein grosser Diskussionspunkt war ein neues Gemeindewappen. Die Bevölkerung wurde dazu aufgerufen, Vorschläge zu machen. Gleichzeitig fand ein Austausch mit Heraldikern statt. Die Resultate wurden an einer Gemeindeversammlung präsentiert und schliesslich stellte sich heraus, dass

die heraldischen Herausforderungen zu hoch sind, um ein neues Wappen zu kreieren. Unter anderem auch, weil die Vorschläge aus der Bevölkerung gewisse Punkte dazu nicht berücksichtigten. Das sah die Gesamtbevölkerung ebenso und letztlich wurde das Vorhaben im Konsens verworfen.

Und welche Hürden traten während der Umsetzung der Fusion neu zutage?

Keine, die nicht hätten gelöst werden können. Alle wurden gelöst.

Es gab tatsächlich keine kleineren oder grösseren Überraschungen?

Ja, da die Fusion aufgrund eines sehr klaren systematischen Prozesses vollzogen wurde. Dabei waren die Checklisten der Fachleute, welche vorher Fusionen im Kanton Luzern begleitet haben, sehr hilfreich. Die anstehenden Aufgaben konnten sachlich und systematisch abgearbeitet werden. Das haben alle Beteiligten sehr gut gemacht.



Gundetswil



Zünikon, altes Schulhaus

Wo gab es aus rechtlicher Sicht besondere Hürden?

Auch da sind mir keine bekannt. Alle Reglemente und Vorschriften der fusionierten Gemeinde wurden entsprechend angepasst und der Gemeindeversammlung vorgelegt. Dabei wurde auch die Bau- und Zonenordnung vereint, sodass für das gesamte Gemeindegebiet dieselben Vorschriften gelten. Gewisse Statuten waren derart veraltet, dass sie sowieso bei Gelegenheit hätten überarbeitet werden müssen.

Und das lief ohne Nebengeräusche?

Unterschiedliche Interessen gibt es immer, bei jedem Thema. Im Zusammenhang mit der Fusion wurden sie allerdings sauber abgehandelt und die Behörde war immer bestrebt, alle ins Boot zu holen. Es war ein demokratischer Prozess, in den sich alle einbringen konnten.

Inwiefern hat sich durch die Fusion der Stellenwert der Gemeinde auf regionaler und kantonaler Ebene tatsächlich verändert?

Weil es im Kanton die erste Gemeindefusion seit 1934 war, hatte sie eine historische Bedeutung und einen gewissen Pioniercharakter. Wir arbeiteten einige Prozesse mit kantonalen Stellen aus, wovon spätere Gemeindefusionen profitierten. Das ist jedoch nicht überzubewerten, da jede Fusion ihren eigenen Prozess durchläuft und jede Gemeinde schliesslich selbst vollzieht.

Welches aktuelle Beispiel zeigt konkret auf, wie sich Wiesendangen mehr Gehör verschaffen kann?

Das hängt primär von Personen ab. Martin Hübscher hat als Kantonsrat, Fraktionspräsident und Nationalrat unbestritten ein gewisses Gewicht, auch auf nationaler Ebene. Er kann in Zürich und Bern die Anliegen von ganz Wiesendangen vertreten. Des Weiteren hängt einiges von mir als Gemeindepräsident ab. Nach meiner Wahl ins Amt wurde ich zum Präsidenten des Gemeindepräsidenten-Verbands der Region Winterthur gewählt. Als solcher kann ich die Anliegen unserer Gemeinde und Region auch auf kantonaler Ebene einbringen. Wie beispielsweise beim Projekt Kleinsiedlungen oder der Pflegebetten-Planung. Da habe ich direkten Einfluss bei der Projektmitgestaltung und kann auch die Anliegen unserer kleineren Gemeindeteile einbringen. Diese Opportunität hat sich ergeben und ich bereite mich jeweils entsprechend auf die Geschäfte vor. Gleiches gilt für Martin Hübscher. Auch er hat stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Bevölkerung und gibt sein Bestes, um sie entsprechend einzubringen.

Wie viel Fachwissen und Arbeit stecken dahinter?

All meine Berufserfahrung kann ich in ein grosses Netzwerk von Personen aus dem gesamten Raum Winterthur einbringen und so auch etwas anstossen. Im Verband der Gemeindepräsidenten stehe ich im engen Austausch mit dem Stadtpräsidenten und anderen Gemeindepräsidenten, wir pflegen einen konstruktiven Austausch und sind bestrebt, gemeinsam Lösungen für möglichst alle zu finden und diese schliesslich gezielt anzustreben. Und ja, dahinter steckt neben Fachwissen auch viel Arbeit.

Wie sehr erhält Wiesendangen mehr Gewicht bei der ÖV-Planung?

Diesbezüglich ist das Gewicht von Wiesendangen nicht zu überschätzen. Ausser, unsere Gemeinde bezahlt selbst für einen noch besseren ÖV-Anschluss, dann kriegt auch sie quasi alles. Daher ist das Gewicht eher eingeschränkt, finanziell bedingt.

Sind Sie mit dem eingeschlagenen Weg zufrieden?

Soweit schon, obwohl es immer noch Optimierungsbedarf gibt. Der Öffentliche Verkehr liegt dem Gemeinderat am Herzen. Der ÖV ist zwar nicht mein Ressort, dennoch bin ich da nah dran. Und nicht vergessen werden darf, wie er sich in den vergangenen Jahren entwickelt hat. Als ich 1987 nach Wiesendangen gezogen bin, fuhr noch ein Ortsbus mit zwölf Plätzen am Morgen und am Mittag. Waren diese wenigen Plätze belegt, sprang kurzerhand die Frau des Busfahrers ein und setzte sich auch noch hinters Steuer eines Busses. Heute ist Wiesendangen an das Stadtnetz angeschlossen und es verkehren in den Morgen- und Abendspitzen Gelenkbusse. Seit rund fünf Jahren profitieren die Einwohner von Wiesendangen vom Halbstunden-Takt von morgens um 6 Uhr bis um Mitternacht. Eine noch bessere Erschliessung der Aussenwachen wäre mit sehr hohen Kosten verbunden und wir sind daran, mit moderaten Investitionen möglichst das Optimum herauszuholen.

Trotz allem Positiven gibt es auch Entwicklungen, bei denen der kommunalen Politik die Hände gebunden sind. Beispiele sind die Schliessung der Poststelle Wiesendangen, der noch immer fehlende Velounterstand beim Bahnhof Wiesendangen, die Erschliessung der Dörfer und Quartiere mit Glasfasernetz, Ladenschliessungen wie jene des Volg in Gundetswil, fehlende Billettautomate und so weiter. Wie geht die Gemeinde damit um?

Gerade zur Schliessung der Poststelle Wiesendangen möchte ich darauf hinweisen, dass die deutsche Post betreibt: die am Bundestag in Berlin und die am Posthauptsitz in Frankfurt. Um alle anderen kümmern sich Drittanbieter, wie bei uns der Volg. Die Servicezeiten im Volg sind heute besser als früher bei der Poststelle.



Wiesendangen

Stegen





Buch



Bade- und Freizeitvergnügen in Kefikon



Schloss Kefikon



Ober-Bertschikon



Grundstein

Ausserdem haben wir erreicht, dass im ganzen Gemeindegebiet der Briefträgerservice angeboten wird. Rational betrachtet ist die Dienstleistung der Post heute besser als früher, als es die Poststelle noch gab. Das Verhalten der Menschen und die Technologie haben sich gewandelt, die Infrastruktur muss entsprechend angepasst werden. Die Aufregung über die Aufhebung der Poststelle Wiesendangen weist auch eine gewisse nostalgische Komponente auf. Der Velounterstand beim Bahnhof Wiesendangen ist ein grosses Ärgernis. Am 20. März hat der Gemeinderat Wiesendangen dem SBB-CEO geschrieben und sich über die Bürokratie der SBB beklagt, die in gewissen Ressorts unsäglich ist. Seit 2017 kommt das Projekt nicht vorwärts, weil es bei der SBB stockt. Die zuständigen Stellen führen Überlastung ins Feld. Erst kürzlich traf ich den Leiter Regionalverkehr im Zug und habe ihm daraufhin eine Mail geschrieben, um unser Anliegen mit Nachdruck zu deponieren. Die Swisscom ist daran, alle Haushalte mit einem Glaserfasernetz zu erschliessen, die Infrastruktur ist oder wird gebaut. Auch die Antennengenossenschaft ist daran, einen Partner für das Glasfasernetz zu finden, was offenbar geklappt hat. Auch da bewegt sich derzeit einiges.

Und zum Volg in Gundetswil kann ich nur sagen: Hätten alle Leute, die die Petition unterschrieben haben, tatsächlich ihre Einkäufe im Volg getätigt, wäre der Laden wohl nicht geschlossen worden. An einem Samstag war ich während eines Wahlanlasses vor Ort und habe praktisch keine Gundetswiler beim Einkaufen getroffen. In Gundetswil gibt es die Möglichkeit, in einem Hofladen Produkte für den täglichen Gebrauch einzukaufen.

Und doch beschwerten sich die Leute gerade in solchen Fällen zuerst auf der Gemeindeverwaltung.

Genauso ist es. Ihnen wurde dann sachlich erklärt, wie der Sachverhalt ist und dass der Gemeinde die Hände gebunden sind. Wie hätte die Schliessung der Poststelle verhindert werden können, wenn sie für die Post schon längst beschlossen war? Da gab es nichts mehr zu rütteln. In Verhandlungen mit den Verantwortlichen der Post haben wir für die Wiesendanger Bevölkerung das Optimum erreicht.

«Mit der Reduktion der Anzahl Behördenmitglieder wird die Suche nach motivierten Personen erleichtert», hiess es im Vorfeld der Fusion. Ist dem heute so?

Auf jeden Fall. Peter Huss und ich gaben 2011 unseren Rücktritt per 31. Dezember 2013 bekannt, um neuen Leuten Platz zu machen. Dadurch erhielt Bertschikon mit Ueli Gamper und Brigitte Boller zwei Vertreter im Gemeinderat. Bei den Gemeinderatswahlen im 2018 und 2022 gab es jeweils Kampfwahlen, also mehr Kandidaten als Sitze. Ebenfalls in der Rechnungsprüfungskommission. Nur in der Schulpflege gab es so viele Kandidaten wie es brauchte. Mit Irene Meier-Rohr ist eine Person aus der ehemaligen Gemeinde Bertschikon

Eckdaten zur Fusion und heute

- Einwohner nach Fusion = Total 5853
davon Bertschikon 1 048, Wiesendangen 4 805
Einwohner heute = Total 6 630
- Fläche nach Fusion = Total 1 912 ha
davon Bertschikon 963 ha, Wiesendangen 949 ha
- Bauzone nach Fusion = Total 165 ha
davon Bertschikon 36 ha, Wiesendangen 127 ha
- Wohnungen nach Fusion = Total 2 452
davon Bertschikon 396, Wiesendangen 2 056
Wohnungen heute = Total 2 899
- Anzahl EHF nach Fusion = Total 1 236
davon Bertschikon 212, Wiesendangen 1 024
EHF heute = Total 1 277

Quellen: Fusion und Statistisches Amt Kt. ZH/Gemeindeporträt

vertreten. Bertschikon hätte wohl spätestens bei den letzten Wahlen im 2022 ein grösseres Problem gehabt, um genügend Behördenmitglieder zu finden. Auch das zeigt, dass die Fusion richtig war. Vielleicht gibt es in Zukunft wieder mehr Leute aus den Aussenwachten, die sich für ein Amt zur Verfügung stellen.

Wo sind denn die Leute in den Aussenwachten geblieben, die in der Behörde mitwirken und so die Meinungen ausserhalb des Dorfes vertreten?

Diese Frage ist an die Leute in den Aussenwachten zu richten. Es steht allen offen, sich einzubringen.

Wenn Sie mutmassen, woran es liegt, dass die Aussenwachten kaum vertreten sind: Fehlende Fachkompetenz, zu wenig Mut?

Das kann ich so nicht beantworten. Jedenfalls sind es deutlich weniger Leute: 1500 in den Aussenwachten gegenüber 5000 in Wiesendangen. Aus Attikon haben wir immerhin eine Person in der RPK.

Welche Errungenschaften in Zusammenhang mit der Fusion gilt es besonders hervorzuheben?

Die schlanke, professionelle Verwaltung. Und ein Gemeinschaftsgefühl für die ganze Gemeinde. Wie vielfältig unsere Gemeinde ist, wurde mit dem Wisidanger Rundweg am 13. Juli der Bevölkerung nähergebracht. Er bot die Möglichkeit, alle Ortsteile der Gemeinde kennenzulernen. Wiesendangen ist eine lebenswerte Gemeinde, die hohe Wohn- und Freizeitqualität bietet.



Menzengrüt



Liebensberg

Das zieht neue Menschen an – inwiefern ist der Platz für Neuzuziehende begrenzt?

Wir sind zweifelsohne eine attraktive Wohngemeinde, begrenzt durch das Bauland, das ihr zur Verfügung steht.

Wo steht Wiesendangen in zehn Jahren und was braucht es dafür?

Unsere Infrastruktur ist gut, doch wir müssen ihr Sorge tragen. Damit ist die Basis für eine gute Wohnqualität gelegt. Das Vereinsleben in der Gemeinde ist breit und attraktiv, es wird vom Engagement der breiten Bevölkerung geprägt. Ich hoffe sehr, dass die Bevölkerung auch in zehn Jahren noch so aktiv ist, damit dieses wertvolle Gut erhalten bleibt. Meine Vision ist weniger CO₂, dafür mehr Photovoltaikanlagen, weniger Öl, Gas und Benzinverbrauch, dafür braucht es mehr Strom. Wir kommen kaum darum herum, die lokale Produktion von Strom zu fördern, wozu es die Beteiligung von Privaten sowie der Stimmbewölkerung braucht, sodass entsprechende Kredite zur Verfügung gestellt werden können.

Und Urs Borer ist in zehn Jahren immer noch unser Gemeindepräsident?

Wie ein Bundesrat gebe ich zu dieser Frage keine Auskunft (schmunzelt). Nur so viel sage ich: In zehn Jahren ist die Wahrscheinlichkeit eher klein.

Text: Dominic Duss

Bilder: Max Aeschbacher



Bewangen



Gündlikon, alter Feuerweiher



Aus Tradition gut.

sagi

Das Restaurant.

Familie Keller • Wiesendangerstrasse 15 • 8543 Bertschikon bei Winterthur
T 052 337 23 19 • info@sagi-bertschikon.ch • www.sagi-bertschikon.ch



Enthärtungsanlagen für Einfamilienhäuser, Gewerbe und Industrie.

Wyss Wassertechnik 

8405 Winterthur, Tel. 052 233 50 60, wyss-wassertechnik.ch

Wasseraufbereitung  Wasserbehandlung  Entkalkung

Stellen Sie sich vor:

Ihre Bank ist trotz Sommer für Sie da.



**ZÜRCHER
LANDBANK**

zlb.ch



SCHREINEREI
HUSS

INNENAUSBAU
MÖBEL KÜCHEN

HUSS SCHREINEREI GMBH
DORFSTRASSE 72 · 8542 WIESENDANGEN
TELEFON 052 320 60 50 · FAX 052 320 60 51
WWW.HUSS.CH · INFO@HUSS.CH

myDepot.ch

Ihr persönlicher Lagerraum



Rufen Sie uns an für eine
Besichtigung: 052 320 60 50

Weitere Infos unter www.myDepot.ch
wiesendangen@mydepot.ch

Aus dem Gemeindehaus



Gemeinde
WIESENDANGEN

Öffentliche Auflage und kantonale Vorprüfung BZO-Revision (Harmonisierung der Baubegriffe)

Der Gemeinderat hat im Januar entschieden, das Projekt «Harmonisierung der Baubegriffe auf Gemeindeebene» an die Firma Raum8Vier zu vergeben, mit dem Ziel, die für die Begriffsanpassungen erforderliche BZO-Teilrevision noch innerhalb der vorgegebenen Frist bis Ende Februar 2025 umzusetzen. Es werden nur die neuen Baubegriffe und Messweisen angepasst. Mit der Teilrevision sind keine weiteren Änderungen geplant. Seit dem 24. Mai liegen die Unterlagen während der gesetzlichen Frist von 60 Tagen öffentlich auf. Ziel ist die Festsetzung an der November-Gemeindeversammlung.

Kontrolle Beschaffungsstandards Energiestadt 2023

Der Gemeinderat führte per 1. Januar 2021 den Beschaffungsstandard 2018 der Energiestadt ein. Dieser setzt Massstäbe oder verweist auf bestehende Beschaffungskriterien und Labels in den sechs Bereichen Papierprodukte, IT und Geräte, Innenbeleuchtung, Konsumgüter (Ernährung, Textilien, Pflanzen), Reinigung und Fahrzeuge. Dabei geht es grundsätzlich darum, bei Neuanschaffungen nachhaltig einzukaufen. Dies fördert die Reduktion der Umweltbelastung, das Schonen von Ressourcen und die Verbesserung von Arbeitsbedingungen und Gesundheitsschutz. Die Gemeinde will damit eine Vorbildfunktion übernehmen und die Entwicklung und Vermarktung nachhaltiger Produkte fördern. Für das abgeschlossene Jahr 2023 wurde ein Reporting durchgeführt, das zeigt, dass die Kriterien eingehalten wurden.

Ersatz Kommunalfahrzeug

Im Gemeindewerk Wiesendangen ist seit 2011 ein Kommunalfahrzeug des Typs Ladog T1550 im Einsatz. Mit 9000 Betriebsstunden und über 140 000 km hat das Fahrzeug seine Lebensdauer erreicht. Aufgrund des Alters, der stetig steigenden Reparatur- und Servicekosten sowie zur Vermeidung eines abrupten Ausfalls muss das aktuelle Fahrzeug ersetzt werden. Nach einer Submission im Einladungsverfahren hat sich der Gemeinderat entschieden, das Fahrzeug durch ein Kommunalfahrzeug vom Typ Linder Unitrac der Firma Lüscher in Bertschikon zu ersetzen. Die Kosten betragen rund 228 000 Franken.

Anpassung Gebührentarif Wasserversorgung auf CHF 2.40/m³ per 1. Oktober

In den letzten Jahren wurde sehr viel in die Zukunft der Wasserversorgung der Gemeinde investiert. Alleine die Investitionssumme für den Zusammenschluss der Wasserversorgungen Wiesendangen-Bertschikon belief sich auf mehrere Millionen Franken. Daneben fallen die jährlichen Kosten für Leitungssanierungen in Gemeindestrassen an. Mit den prognostizierten Aufwandüberschüssen in den nächsten Jahren, wird sich die Spezialfinanzierungsreserve bei gleichbleibenden Tarifen schnell verkleinern. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat entschieden, die Mengengebühr per 1. Oktober 2024 von CHF 2.00/m³ auf CHF 2.40/m³ anzuheben. Die Gebührenerhöhung wurde per 12. Juli 2024 amtlich publiziert.

Abnahme Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2023

Die Firma Baumgartner & Wüst GmbH hat Anfang April die Jahresrechnungen 2023 der Gemeinde geprüft. Gemäss Revisionsbericht entsprechen die Jahresrechnungen den geltenden Vorschriften.

Grosser Einsatz während des Unwetters

In der Nacht auf den 10. Juni kam es aufgrund von Starkregen zu diversen Hochwasserschäden auf dem ganzen Gemeindegebiet. Insbesondere in Wiesendangen kam es zu Schäden durch den überlaufenden Dorfbach und durch Oberflächenabfluss. Die Feuerwehr Wiesendangen verzeichnete insgesamt 40 Einsätze und leistete 360 Einsatzstunden. Der Gemeinderat spricht allen Einsatzkräften und weiteren Helferinnen und Helfern seinen herzlichen Dank aus.

Das UNFREIWILLIGE LAGUNENDORF:



- Servicearbeiten an PW & Nutzfahrzeugen bis 3.5 Tonnen (Klempersonenwagen, SUVs, Kombi, Kipper & Kastenwagen)
- Spezialist für Anhängerkupplungen, Frontscheiben, Bike-Träger, Blechschaden
- Kompetenter An- & Verkauf aller Marken Fr 5'000 bis Fr 30'000
- Mietfahrzeuge PW & Nutzfahrzeuge
- Sofortleasing für jedes Budget



Auto Mörsburg AG
Römerstrasse 9
8545 Rickenbach Sulz

www.auto-moersburg.ch

052 337 32 45



Firmenübernahme durch Michael Steiger



Nach 30 Jahren erfolgreicher Geschäftsführung hat Heinz Hofmann, Hofmann Haustechnik AG, zwei von drei Geschäftsfelder abgegeben. Den Rohrleitungsbau wird er weiterführen unter der Firma, Hofmann Haustechnik AG. Die Bereiche Sanitär und Heizung wurden per 1. Januar 2024 von mir, Michael Steiger, Wisi Haustechnik AG, übernommen. Ich habe bereits meine Lehre als Sanitär-monteur bei der Firma Hofmann Haustechnik AG absolviert. Bis zu meiner Rückkehr in meinen ehemaligen Lehrbetrieb habe ich eine Zweitausbildung als Sanitärplaner abgeschlossen und viele Erfahrungen bei anderen Firmen sammeln dürfen. Im Jahr 2022 habe ich zudem meine Weiterbildung als Eidg. Dipl. Sanitärplaner HFP erfolgreich bestanden.

Ich freue mich sehr, die beiden Bereiche Sanitär und Heizung unter der neuen Firma Wisi Haustechnik AG zu führen. Ich danke Heinz Hofmann für diese Chance und sein grosses Vertrauen in mich. Es freut mich zudem, dass Heinz Hofmann weiterhin auch für die Wisi Haustechnik AG tätig ist und mir jederzeit mit seiner langjährigen Erfahrung und seinem umfassenden Wissen zur Seite steht. Auch alle anderen Mitarbeiter der Hofmann Haustechnik AG wurden durch die Wisi Haustechnik AG übernommen.

Heinz Hofmann und mir liegt es am Herzen, dass wir weiterhin für unsere Kunden und Geschäftspartner da sein bzw. alle bisherigen Dienstleistungen und Produkte anbieten können. Wir denken, dass wir mit der Neugründung der Wisi Haustechnik AG und der Spaltung der Geschäftsfelder eine gute Nachfolgelösung gefunden haben.

Sie erreichen uns wie folgt:

Wisi Haustechnik AG, Schulstrasse 46, 8542 Wiesendangen, Tel.-Nr. 052 363 27 27, info@wisi-haustechnik.ch

Hofmann Haustechnik AG, Sunnenberg 1, 8352 Elsau, Tel.-Nr. 052 363 21 21, info@hofmann-haustechnik.ch

Alle Anrufe werden jedoch zentral in Wiesendangen an der Schulstrasse 46 entgegengenommen und bei Bedarf weitergeleitet.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen.

Michael Steiger, Wisi Haustechnik AG & Heinz Hofmann, Hofmann Haustechnik AG

Umstellung Strassenbeleuchtung auf LED

Im Juni 2023 hat die Gemeindeversammlung einen Rahmenkredit in der Höhe von 450 000 Franken für die Umrüstung der rund 395 konventionellen Kandelaber auf LED-Technik bewilligt. Für 2024 wurden die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich damit beauftragt, 122 Kandelaberbeleuchtung umzurüsten. Die Kosten für die erste Tranche der Umrüstung belaufen sich auf rund 108 000 Franken. Ausgewechselt werden Leuchten im Gebiet östlich der Attiker- und nördlich der Schulstrasse, einschliesslich Attikon.

Schutzzonen Quelfassungen Buechbrunnen, Mühlehalden und Langforen

Die Gemeinde wurde vom Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) aufgefordert, die Quellwasserfassungen Buechbrunnen, Mühlehalden und Langforen überprüfen zu lassen. Die Gemeinde hat das Büro F + H Partner AG in Rickenbach sowie das Büro Jäckli Geologie AG, Winterthur, mit der Prüfung beauftragt. Insgesamt hat der Gemeinderat einen Kredit in der Höhe von 22 000 Franken genehmigt.

eBaugesucheZH

eBaugesucheZH ist eine Onlineplattform, über die Sie Ihr Baugesuch digital einreichen können – ähnlich wie Ihre elektronische Steuererklärung. Zudem wickelt sie den ganzen Baubewilligungsprozess durchgängig digital ab – von der Eingabe über die Prüfung, Bewilligung bis zur Abnahme Ihres Bauvorhabens. Alle Beteiligten – Sie als gesuchstellende Person, wir als zuständiges Bauamt, zugriffsberechtigte Dritte und die kantonale Leitstelle für Baubewilligungen – sind über «eBaugesucheZH» vernetzt und kommunizieren über die Plattform miteinander. Dies ermöglicht einen einfachen, effizienten und transparenten Daten- und Informationsaustausch. Detailliertere Informationen zur Nutzung der Plattform und zum elektronischen Baubewilligungsverfahren finden Sie auf www.zh.ch/ebaugesuche.

Erhöhung Ballfang-Zaun bei Kunstrassenplatz/Juniorfeld

Der Ballfang-Zaun im Bereich der Kunstrassenplätze 3 und 4 auf dem Fussballplatz Rietsamen wird von der Firma Zaunteam auf insgesamt 6 Meter erhöht. Immer wieder fliegen Bälle ins angrenzende Kulturland und auf die Rietstrasse, was zu gefährlichen Verkehrssituationen führen kann. Der Gemeinderat hat einen Kredit von rund 32 000 Franken freigegeben.

Reinigungskräfte gesucht

Für die Reinigung der Schulanlagen (inklusive Sporthallen) suchen wir immer wieder Reinigungskräfte zu unterschiedlichsten Pensen. Die Arbeiten werden in der schul- oder benutzungsfreien Zeit nach Anweisung des jeweiligen Hauswartes erbracht. Sind Sie zuverlässig und teamfähig? Erfahrungen im Reinigungsbereich sind von Vorteil. Sie sollten über Deutschkenntnisse und mindestens eine Niederlassungsbewilligung C verfügen. Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung an die Gemeindeverwaltung, Postfach 14, 8542 Wiesendangen oder per Mail an gemeindeverwaltung@wiesendangen.ch. Für nähere Auskünfte steht Ihnen Bereichsleiterin Liegenschaften, Bettina Wibner (052 320 92 29), zur Verfügung.

Bundesfeier 2024

Die diesjährige 1. Augustfeier findet bei der Wisenthalle statt. Organisiert wird das Programm durch den FC Wiesendangen. Um 17.30 Uhr öffnet die Festwirtschaft vor oder in der Wisenthalle. Um 19 Uhr beginnt das offizielle Festprogramm mit einer Begrüssung von Gemeinderat Andreas Müller sowie einer Laudatio von Gemeindepräsident Urs Borer zum 10-jährigen Jubiläum der Gemeindefusion sowie dem 1250-jährigen Jubiläum von Gündlikon. Um 20 Uhr wird die Ansprache von Kantonsrat Thomas Anwander (Die Mitte) gehalten. Der Abend wird abgerundet mit dem Singen der Landeshymne und einem Fackelzug zum Höhenfeuer. Die Einladungsflyer wurden im Juli in alle Haushalte verteilt.

goSecurity AG – Best Very Small Workplaces Schweiz

Die Wiesendanger Firma goSecurity AG wurde vom Institute «Great Place to Work» mit dem 1. Platz in der Kategorie Best Very Small Workplaces Schweiz ausgezeichnet. Der Gemeinderat gratuliert der Firma ganz herzlich zu dieser Auszeichnung.

Arbeitsintegration: Re-Cycling-Service

Viele geflüchtete Personen oder auch Einwohnerinnen und Einwohner, die auf wirtschaftliche Hilfe angewiesen sind, stehen vor der grossen Herausforderung, dass sie keinen geregelten Tagesablauf haben. Dem versucht das Sozialamt Wiesendangen mit verschiedenen Massnahmen entgegen zu wirken. Eine dieser Massnahmen ist der neue Re-Cycling-Service. Bei diesem Service holen Teilnehmende des Arbeitsintegrationsprogramms mit einem Fahrrad inklusive Anhänger einmal pro Woche recycelbare Güter direkt bei Ihnen zu Hause ab und entsorgen diese fachgerecht. Dafür wird Ihnen eine Kiste mit den Masssen 40 × 30 × 23 cm (LxBxH) zur Verfügung gestellt.

Das Angebot richtet sich in erster Linie an Einwohnerinnen und Einwohner vom Ortsteil Wiesendangen, die Schwierigkeiten haben, ihre recycelbaren Güter selbständig zu entsorgen. Für den Service fällt eine Abgebühr von 120 Franken pro Jahr an (Testabo für 2 Monate: 10 Franken). Bei Interesse am Service können Sie sich direkt bei Arbeitsagoge Silvan Frei (silvan.frei@wiesendangen.ch, 052 320 92 43) oder am Schalter des Sozialamtes Wiesendangen um ein Recycling-Abo bewerben. Das Angebot ist in einer ersten Phase beschränkt auf 20 Abonnemente im Ortsteil Wiesendangen. Die Erweiterung auf die Aussenwachen wird erst in einem zweiten Schritt in Betracht gezogen.



HEV Region Winterthur



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.

www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Wiesendangen.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70



Chum verbi und blyb suuber!

Auto waschen bis 2.65m Höhe
Täglich von 6 - 22 Uhr

BLYBSUUBER Püntstrasse 31 · 8543 Gundetswil



Für mehr Infos zum
Biopool QR-Code
scannen

**BADEN IN SEINER
URSPRÜNGLICHSTEN FORM**



Stieger

Gartenbau Markus Stieger AG
www.stieger-ag.ch



roger nef
Malergeschäft GmbH

Hauptstrasse 1c
Fon 079 605 95 71

8544 Attikon
www.maler-nef.ch

Eigener Solarstrom ist eine lohnende Investition

In den letzten zehn Jahren sind die Preise für Photovoltaik-Anlagen massiv gesunken. Wer auf Solarstrom vom eigenen Dach setzt, profitiert in der Regel bereits nach rund 15 Jahren von der Investition.

Um die Wirtschaftlichkeit einer PV-Anlage einschätzen zu können, ist ein Vergleichswert sinnvoll: In einem eher neueren Einfamilienhaus mit vier Personen beträgt der Stromverbrauch etwa 4500 Kilowattstunden (kWh) im Jahr. Beim aktuellen Strompreis von 37 Rappen pro kWh ergibt sich eine Stromrechnung von etwa 1700 Franken, was über 25 Jahre, die Lebensdauer einer PV-Anlage, über 40000 Franken ausmacht. Gemäss einer Umfrage der ElCom bei Stromversorgungsunternehmen könnte sich die Preisentwicklung eher wieder leicht beruhigen und leicht sinken.

Die Kosten für eine geeignete PV-Anlage für ein Einfamilienhaus mit der Leistung um 8 Kilowatt-Peak und der jährlichen Stromproduktion von rund 8000 kWh belaufen sich beispielsweise auf gut 20000 Franken. Der Förderbeitrag des Bundes von gut 3000 Franken reduziert die Nettoinvestition auf circa 17000 Franken. Ferner gilt im Kanton Zürich eine PV-Anlage als abziehbare Investition bei der Steuerrechnung.

Schon nach rund 15 Jahren Profit

Wie schnell die Investition tatsächlich amortisiert werden kann, ist abhängig von den unterschiedlichen Einspeisetarifen, welche die örtlichen Stromversorger den privaten Produzenten für den Strom zahlen, den dieser ins Netz einspeist. Zudem beeinflusst der Eigenverbrauch die Wirtschaftlichkeit der Anlage. Wer selbst Strom produziert, kann diesen zeitgleich im eigenen Haus nutzen und so den Strombezug aus dem Netz reduzieren. Das hat zur Folge, dass die Stromrechnung kleiner wird und sich die Anlage wirtschaftlicher betreiben lässt. Ein Haushalt nutzt im Durchschnitt 15 Prozent des eigenen Stroms selbst. Durch Optimierungen ist ein doppelter Eigenverbrauchsanteil erreichbar. So können beispielsweise Geschirrspüler und Waschmaschine dann eingeschaltet werden, wenn die Anlage Strom erzeugt. Auch ein Elektromobil, das während der Solarstromproduktion lädt, kann den Eigenverbrauch steigern. Ebenso lässt sich eine allfällige Wärmepumpe über die Steuerung automatisch am Tag in Betrieb setzen.

So ist es möglich, dass eine PV-Anlage nach rund 12 bis 15 Jahren amortisiert ist, gleichzeitig unabhängiger von Energieimporten macht und einen Beitrag an den Klimaschutz leistet. Eine weitere Option zur Steigerung des Eigenverbrauchs (bis 60 Prozent) bietet die Zwischenspeicherung in einer Batterie. Der tagsüber produzierte Strom steht dann auch abends und in der Nacht zur Verfügung.

So ist es möglich, dass eine PV-Anlage nach rund 12 bis 15 Jahren amortisiert ist, gleichzeitig unabhängiger von Energieimporten macht und einen Beitrag an den Klimaschutz leistet. Eine weitere Option zur Steigerung des Eigenverbrauchs (bis 60 Prozent) bietet die Zwischenspeicherung in einer Batterie. Der tagsüber produzierte Strom steht dann auch abends und in der Nacht zur Verfügung.

Weitere Informationen

Einen Überblick über Investitions- und Betriebskosten einer geeigneten PV-Anlage

kann die Energieberatung Region Winterthur ermöglichen. Sie bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinde kostenlose Erstberatung: Energieberatung Region Winterthur, 052 368 08 08, energieberatung@eb-region-winterthur.ch, www.eb-region-winterthur.ch. Die Rentabilität auf Basis der Potenzialabschätzung einer optimalen PV-Anlage lässt sich auf www.sonnendach.ch berechnen. Die Einspeisetarife sind beim örtlichen Energieversorger zu erfahren oder der Zusammenstellung des Verbands unabhängiger Energieerzeuger zu entnehmen: www.vese.ch/pvtarif. Die Einmalvergütung des Bundes findet sich unter www.pronovo.ch.



Die Produktion von Solarstrom auf dem eigenen Dach lohnt sich finanziell und macht von Energieimporten und steigenden Energiepreisen unabhängiger.

30 Jahre Selbsthilfeförderung in unserer Region

Am 21. Mai feierte das Selbsthilfezentrum sein 30-jähriges Bestehen. Von 1994 bis heute ist die Anzahl der Selbsthilfegruppen in unserer Region von rund 30 auf über 120 angestiegen. Selbsthilfegruppen sind heute keine Randerscheinung mehr, sondern fester Bestandteil der Gesundheitsversorgung. Denn der Austausch mit Gleichgesinnten tut erwiesenermassen gut und hilft. Informationen und Kontakt zu mehr als 120 Selbsthilfegruppen in unserer Region:

Selbsthilfe Winterthur Schaffhausen, 052 213 80 60, info@selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch, www.selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch.

Selbsthilfe Winterthur Schaffhausen, 052 213 80 60, info@selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch, www.selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch.



Highspeed Internet für Wiesendangen

**Dank der Antennengenossenschaft
Wiesendangen (AGW)**

www.agw-digital.ch - Wir sind für Sie da.



Roland Huber
Immobilien

Nadja Huber
052 369 07 07

Unsere Dienstleistungen rund
um Ihre Immobilie:

- Verkauf & Vermietung
- Beratung & Bewertung
- Verwaltung

Hauptstrasse 46, 8546 Islikon
info@roland-huber-immobilien.ch
www.roland-huber-immobilien.ch



Kindhauser – Berghof
Wein & Events



✿ Rustikaler Festraum für Anlässe aller Art
✿ Weinverkauf: Freitags 16.00 bis 20.00 Uhr
www.kindhauser-berghof.ch

welldone

Ihre Druckerei in Winterthur
... und für Wiesendangen

Ida-Sträuli-Strasse 39 • 8404 Winterthur
Tel. 052 224 01 60 • www.welldone.ag



Schnupperlektionen sind
jederzeit möglich

Info und Anmeldung:
Barbara Leimgruber, Bauma
Telefon 079 562 36 75

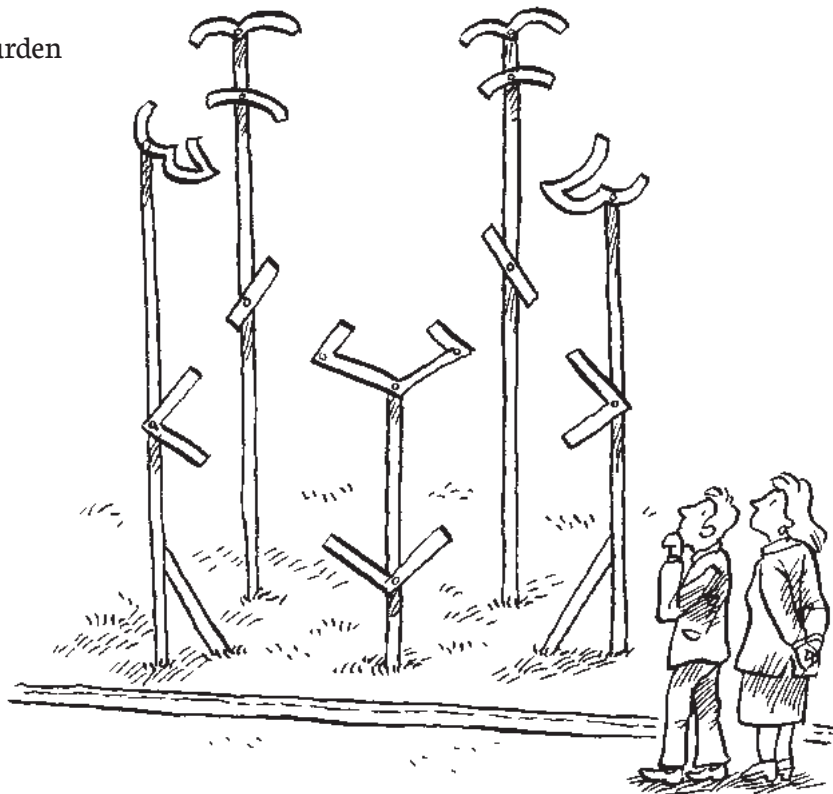
NEU
in Wiesendangen

Montag,
17.00 Uhr
ab 16. September 2024

www.aquafit-zuerioberland.ch

Baurechtsentscheide Mai bis Juni

In den vergangenen beiden Monaten wurden folgende Baubewilligungen erteilt:



René Rizzi

Erstellung Stützmauer und Umgebungsgestaltung, Wybergstrasse 34, Wiesendangen

Nicole und ChristianENZler, Riedmühlestrasse 21, 8545 Rickenbach

Umbau Bauernhaus Attikerstrasse 35, Attikon

Fabian Imwinkelried, Birchstrasse 29b / Urs Schärer, Birchstrasse 29a, Wiesendangen

Erstellung von zwei Swimmingpools, Schuppen und Sichtschutz beim DEFH Birchstrasse 29a/b, Wiesendangen

Christoph Hürsch

Anbau Balkon an der Nordfassade des Wohnhauses Hauptstrasse 51, Gundetswil

BENWA AG

Erstellung Fotovoltaikaufdachanlagen auf den Dächern der Liegenschaft Hauptstrasse 1b, Attikon

Martin Schoch, Küfersberg 11, 9606 Bütschwil

Energetische Fassadensanierung Ost beim Wohnhaus Gartenweg 10, Wiesendangen

Caroline Valda Colonna, Wanneggstrasse 23, Wiesendangen / Thomas Valda, Dorfstrasse 44, Wiesendangen

Abbruch Wohnhaus und Neubau Zweifamilienhaus mit Einliegerwohnung und Einstellhalle, Wybergstrasse 35, Wiesendangen

Jürg Ruf

Erstellung Parkplatz, Im Trottenrain 5a, Wiesendangen

Alessandra Peter

Energetische Fassadensanierung beim Wohnhaus Gartenweg 8, Wiesendangen

FC Wiesendangen

Erstellung Aussenkiosk und Speaker-Turm, Sportplatzweg 26, Wiesendangen

Thilo Haupt

Erstellung Fotovoltaikaufdachanlage auf der südlichen Dachfläche des Gebäudes Schulstrasse 48, Wiesendangen

Markus Rohr, Schintenerstrasse 2, 8312 Winterberg

Erstellung Elementcontainer als Tierarztpraxis südlich des Wohnhauses Bungertweg 3, Wiesendangen

SANICALOR AG

Energiesparen interessiert uns brennend!

- Wärmepumpen
- Erdwärmesonden
- Solaranlagen
- Heizsysteme für Öl- und Gas
- Ersatz von Umwälzpumpen

40 Jahre
1980-2020
für Sie da

sanicalor.ch

Verkauf und 24h Service

Attikon / Winterthur 052 245 03 33

Dübendorf 044 821 90 30



– weishaupt –
Brenner und Heizsysteme



Das Pflanzencenter mit Charme...

Stauden, Rosen, Gehölze,
Hortensien und Gartenmärkte

pflanzencenter.ch

Aquilegia

Im Garten Zuhause



Shiatsu Wiesendangen

Therapie für Körper, Seele und Geist

Shiatsu ist häufig bei folgenden Symptomen wirksam:

- Kopfschmerzen und Migräne
- Nacken-, Rücken- und Schulterschmerzen
- Magen-, Darm- und Verdauungsprobleme
- Chronische und akute körperliche Beschwerden ohne medizinische Ursache
- Menstruationsbeschwerden
- Nervosität, Schlafstörungen und Angstzustände
- Erschöpfungszustände und chronische Müdigkeit
- Unterstützung der Genesung und der Rehabilitation

Esther Weilenmann

Dipl. Shiatsu-Therapeutin SGS

Hinterdorfstrasse 19, Wiesendangen

www.shiatsu-wiesendangen.ch

076 390 85 42



Neu
Kinder-
zahnärztin

Liebe Patienten,

in unserer Praxis in Wiesendangen empfängt Sie ein Team ausgezeichnet ausgebildeter Zahnärzte, Dentalhygienikerin und Dentalassistentinnen, die Sie mit Herzblut und Einfühlungsvermögen betreuen.

Wir bieten das gesamte Spektrum der Zahnmedizin an, inklusive Zahnstellungskorrekturen mittels transparenten Schienen und Behandlungen in Vollnarkose.

**Zahnärzte Wiesendangen
Dres. F. Chakroun & I. Maggetti**

Schulstrasse 11
8542 Wiesendangen
Tel. 052 338 26 26

www.zahnaerzte-wiesendangen.ch
info@zahnaerzte-wiesendangen.ch



Geburtstage

97 Jahre

15. August
Franz Belohlavek

95 Jahre

27. August
Klara Keller-Duc
13. September
Bertha Stähli-Berger

93 Jahre

14. September
Hermann Eyrich

92 Jahre

31. Juli
Karl Grob
14. August
Frieda Irmiger-Sutter
1. September
Sonja Minder-Schmid

91 Jahre

4. August
Jakob Hartmann
25. September
Paul Wuhrmann

88 Jahre

31. Juli
Rosa Maria Grob-Buchmann
11. August
Johann Schmid
23. August
Margrith Gmür-Müller
5. September
Alwin Fritz
20. September
Günter Knappertsbusch
22. September
Alice Karl-Ehrensperger

87 Jahre

13. August
Franziska Pöhland-Hempel
6. September
Eberhard Schenkel

86 Jahre

3. September
Guido Irion
7. September
Ursula Hofmänner-Wetter
18. September
Assunta Gallucci-Tafaro

85 Jahre

4. August
Willi Gubler
26. August
Verena Brandenberger-Herrmann
28. August
Willem Sterel
31. August
Verena Baumgartner-Bernold

80 Jahre

7. August
Peter Eberle
14. August
Herta Mäder-Bosshard
11. September
Margrit Rüegg-Lustenberger
12. September
Milivoje Zivanovic
17. September
Elfriede Goti-Kurka
20. September
Christian Sager

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

12. September
Christian und Yvonne Stalder-Zürcher
24. September
Jürg und Ursula Hartmann-Imbach

Eiserne Hochzeit (65 Jahre)

25. September
Richard und Margot Lips-Bücking

Todesfälle

9. Mai
Maria Del Popolo-Vitillo,
geb. 1942
18. Mai
Annalise Glutz-Halter,
geb. 1943
14. Juni
Stephanie Kern-Knecht,
geb. 1944
14. Juni
Hans Ulrich Brand,
geb. 1939



peduzzi beratungen

seit 2008

✎ Prüfungsvorbereitung

- ✓ Gymi
- ✓ BMS, FMS, HMS, IMS
- ✓ Multicheck

➤ Massgeschneiderter Einzelunterricht

➡ Jetzt anmelden!

Hofmannspüntstrasse 20
8542 Wiesendangen
079 – 410 29 50

pb@peduzzi-beratungen.ch
www.peduzzi-beratungen.ch
www.korrigieren.ch

Elektro Kunz



Elektroinstallationen
Gebäudekommunikation
Service und Reparatur

- Anschluss von Heizungs- und Photovoltaikanlagen
- Bad-, Küchen- und Wohnhausumbauten
- Sanierung von Sicherungsverteilungen
- Ladestationen für Elektroautos
- Leuchtenmontagen und Mängelbehebungen

Elektro Kunz AG Dorfstrasse 85 8542 Wiesendangen
052 337 20 48 info@elektro-kunz.ch elektro-kunz.ch



A&S HOLZBAU

Ehemals Benno Erni GmbH

☎ 052 338 21 05

🌐 www.asholzbau.ch

🏠 A & S Holzbau GmbH
Bahndammstrasse 8
8542 Wiesendangen

ZIMMEREI | SCHREINEREI | BEDACHUNG | SPENGLEREI | GERÜSTBAU

Verkauf

Bewirtschaftung

Treuhand

QUORUMIMMOBILIEN

Werte schaffen, Werte erhalten, Werte steigern.

Quorum Immobilien AG
8542 Wiesendangen

052 244 29 29
www.quorum-immo.ch

HOFMANN



**Holzbau
Verkleidungen
Isolationen**

Zünikon 8
8543 Bertschikon
Tel. 052 337 14 16

FLACHDACH- SANIERUNG

Im Obmann 6 · 8478 Thalheim an der Thur · T: 052 320 82 20 · www.ke-spenglerei.ch

KE

KARL ERB

Schule

Yvonne Brüngger wird pensioniert

Am 19. August 2002 begann Yvonne Brüngger als Unterstufenlehrerin im Schulhaus Gässli. Sie startete im Zimmer 45, in dem sie nach 22 Jahren immer noch unterrichtete. Stets lag ihr vor allem das Wohl der Schülerinnen und Schüler am Herzen. Durch ihre offene und einfühlsame Art fand sie zu allen Kindern schnellen Zugang. Dies ermöglichte es ihr, sie individuell zu fördern und zu unterstützen. Mit grossem Fach-

wissen und viel Freude am Organisieren und Durchführen von verschiedenen Projekten begleitete sie gegen 200 Kinder durch die Unterstufenzeit. Dabei hatten für sie Respekt und Rücksichtnahme der Kinder untereinander zentrale Bedeutung. Daneben engagierte sie sich mit grossem Einsatz für das Team, beispielsweise durch die langjährige Verantwortung für das Gesundheitsförderungsprojekt «Fit for Future». Yvonne

Brüngger war eine prägende Persönlichkeit, die ihren Unterricht während der ganzen Berufszeit den sich verändernden äusseren Bedingungen stets angepasst hat. Nun tritt sie in den Ruhestand. Wir bedanken uns herzlich für ihren stets grossen Einsatz und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt viel Freude, Abwechslung und gute Gesundheit.

Mathematik in Wien

Louis Mäder, 6.-Klässler bei Herr Kummer, hatte schon immer Freude an Mathe und beschäftigt sich auch in seiner Freizeit sehr gerne mit Rätseln und Knobeleyen. Nachdem er im letzten Jahr als Fünftklässler beim 5./6.-Klassenwettbewerb alle Punkte geholt hatte, durfte er dieses Jahr als Sechstklässler ausnahmsweise beim 7./8.-Klassenwettbewerb teilnehmen. Mit dem erzielten Resultat gehörte er zu den zwei besten «7.-Klässlern» der Schweiz und erhielt die Einladung zum DATCH-Treffen, das seit 2011 alljährlich von den Känguru-Organisationsteams der Länder Deutschland, Österreich und Schweiz (DATCH) durchgeführt wird. Das Treffen fand dieses Jahr in Wien statt. 24 Kinder (7. bis 8. Klasse) massen sich an mehreren Tagen in Mathematikwettbewerben, hatten Mathe-Workshops, besuchten das Institute of Science & Technology und lernten Sehenswürdigkeiten Wiens kennen. Louis konnte nicht nur seiner Freude an der Mathematik

nachgehen, sondern auch Kontakte über die Ländergrenzen hinweg knüpfen. Auch wenn es für einen Sieg des

Schweizer Teams leider nicht gereicht hat, so war die Reise doch ein einzigartiges Erlebnis.



Abschlusslager der 3. Sek in Churwalden



Präsentationen der Abschlussarbeiten

Am 26. Juni präsentierte die 3. Sek ihre Abschlussarbeiten in der Mehrzweckhalle. Während des Abends konnte man die verschiedenen Marktstände besuchen, die von den Schülerinnen und

Schülern betreut wurden. Im Rahmen des Projektunterrichts haben sie innerhalb eines halben Jahres zahlreiche Projekte geplant und durchgeführt. Vom selbstdesignten Regal bis zum geplanten

Public Viewing, über einen Kuchenverkauf zugunsten krebskranker Kinder bis hin zum selbst erstellten Krimidinner war alles dabei.



Leichtathletiksportmorgen

Der diesjährige Leichtathletiksportmorgen der Sekundarschule Wiesendangen wurde bei gutem Wetter und angenehmen Temperaturen durchgeführt. Die

Jugendlichen gaben vollen Einsatz und die vielen Trainingseinheiten in den Sportlektionen haben sich auszahlt. Es wurden erneut sehr gute Ergebnisse

erzielt und einige Schulhausrekorde aufgestellt.

Schülerfest «Hawaii»

Dem unbeständigen Wetter zum Trotz feierten die Sekundarschülerinnen und Schüler im mit Hibiskusblüten und Surfbrettern dekorierten Schulhaus

das Schülerfest. Ein reichhaltiges, mit Liebe zubereitetes Buffet sorgte für das leibliche Wohl und auch Mocktails durften nicht fehlen. Surf-Balancieren,

Ukulelenspiel, Disco, toll geschmückte Fotowand ergänzten das Fest. Es war gute Stimmung von A bis Z.





167 Jahre Fachkompetenz

Unser Versprechen für Vertrauen und Ihren Verkaufserfolg



ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG
Immobilien in guten Händen – seit 1984



Verkauf | Schätzung | Vermietung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstücksgewinnsteuer

Mario Steiger
Immobilienvermarkter
mit eidg. Fachausweis

Heinz Anderegg
eidg. dipl. Immobilien-
Treuhandler

Manuel Anderegg
eidg. dipl. Immobilien-
Treuhandler

Daniel Bär
Immobilienbewerter
mit eidg. Fachausweis

Heinz Bächlin
Grundbuch- und
Immobilien-Fachmann

Telefon 052 245 15 45 | www.anderegg-immobilien.ch | lokal verankert, regional vernetzt

RAIFFEISEN

Was **uns** ausmacht:
Vorteile.

MEMBER PLUS

Wir ermöglichen unseren Mitgliedern bis zu 30% Rabatt auf Hotels, Erlebnisse und ÖV im Wallis – und laufend neue Tourismusangebote.

Als Genossenschaft geben wir unseren Mitgliedern Vorteile, Vorzugskonditionen und Rabatte weiter.

Mitgliedervorteile entdecken:

Kirche

Musik in der Kirche

reformierte
kirche wiesendangen 

Classic movies – eine Filmmusikreise durch Jahrzehnte.

Samstag, 24. August, 17 Uhr, reformierte Kirche Wiesendangen

Gunnar Eibich spielt ein Potpourri aus bekannten Filmen der 40er-Jahre bis zur Gegenwart mit Musik von David Raksin,

Johannes Brahms, Ennio Morricone, Hans Zimmer und anderen. Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten.

Erwin Schatzmann – Besuch im «Morgenland»



Samstag, 31. August, 16 bis 17.30 Uhr

Wer kennt sie nicht, seine Skulpturen? Erwin Schatzmanns farbig bemalte Holzfiguren stehen im öffentlichen Raum und fallen auf. Der Winterthurer Künstler führt durch sein «Morgenland» und lässt uns bei seiner Arbeit über die Schultern schauen. Mit Ausklang bis 19 Uhr im Kirchgemeindehaus für alle, die noch möchten. Der Anlass ist kostenlos. Alle sind herzlich eingeladen. Anmeldung bis

spätestens 20. August bei Evelyne Haymoz, Sozialdiakonin (077 265 77 50, evelyne.haymoz@kirchewiesendangen.ch).

Weitere Infos zu Mitfahrgelegenheiten etc. auf dem Flyer, bei Evelyne Haymoz oder unter www.kirchewiesendangen.ch.



Begegnungs-Feld-Gottesdienst in Bertschikon

Sonntag, 1. September, 10.30 Uhr, in der «Rosenhofschür» in Bertschikon

Bei guter wie auch schlechter Witterung. Es laden ein die evangelischen Kirchgemeinden Wiesendangen und Gachnang und die katholische Pfarrei St. Anna Frauenfeld. Ab 10 Uhr ist die Festwirt-

schaft geöffnet: Kaffee und Getränke. Gottesdienst: Leitung: Pfarrer Dirk Oesterhelt, Pfarrer Michael Baumann, Diakon Alex Hutter. Parallel zum Gottesdienst findet ein Kinderprogramm statt. Mitwirkung: Musikverein Islikon-Kefikon. Nach dem Gottesdienst sind alle zum gemütlichen Beisammensein ein-

geladen. Getränke und Grillwürste (offert von den Kirchgemeinden), Kaffee und Kuchen. Der Frauenverein Bertschikon und der 500er-Club betreiben die Festwirtschaft. Freiwillige Kollekte zur Deckung der Unkosten. Lageplan auf www.wiesendangen.ch.



Friedrich

Immobilien - Treuhand GmbH

T +41 52 536 54 54
8543 Bertschikon

info@friedrich-immo.ch
www.friedrich-immo.ch

Bewirtschaftung
Verkauf
Bewertung



- Praxis für Zahnprothetik Keller
- • • • • by dentsprothetics GmbH

Immer für Sie da

HAUSBESUCHE UND ZAHNPROTHESEN- NOTFALLDIENST

UNTERSUCH BEI IHNEN

SIND SIE NICHT MEHR IN DER LAGE ZU MIR
IN DIE PRAXIS ZU KOMMEN?

Kein Problem! Ich komme auch zu Ihnen nach Hause
oder behandle Sie im Heim oder Spital.

www.praxis-zahnprothetik-keller.ch



SIBEL KELLER Eidg. Dipl. Zahntechnikerin | Dipl. Zahnprothetikerin | Zahnkosmetikerin (Bleachistin)

STANDORTE Rudolfstrasse 13, 8400 Winterthur | Dorfstrasse 53, 8542 Wiesendangen **TELEFON** 052 338 20 30 **E-MAIL** info@praxis-zahnprothetik-keller.ch

Oktoberfest Joggelihof, Im Peter 1, 8543 Zünikon

Samstag 21. September 2024, ab 18.00 Uhr

Reservation:

www.joggelihof.ch

E-Mail: info@joggelihof.ch Eintritt CHF 15.00/ Person

Tel: 052 337 21 62

Fahrdienst ab 23.00 Uhr



Live Musik:



**ZEHNDER
HOLZ UND BAU**

HOLZBAU, PLANUNG
INNENAUSBAU
AN- UND UMBAU
REPARATURARBEITEN

www.zehnder-holz.ch



Ökumenischer Erntedankgottesdienst

reformiert_katholisch Kirchen in Wiesendangen

Sonntag, 22. September, um 10.30 Uhr in der Wisenthalle

Thema: «Von der Saat bis zur Ernte». Mitwirkende: 3.-Klass-Unti Kinder der katholischen Pfarrei St. Stefan und Kinder vom Club 4 der reformierten Kirchgemeinde unter der Leitung von Cornelia Caviezel und Marianne Stutz. Schwarzbach-Musikanten unter der Leitung von

Erich Tanner. Gunnar Eibich, E-Piano. Gemeindeleiter Eric Jankovsky und Pfarrerin Gerda Wyler. Kinderhütendienst in der Bibliothek. Kollekte: Ländliche Familienhilfe der Zürcher Landfrauen Vereinigung ZLV (landfrauen-zh.ch). Anschliessend gemeinsames Mittagessen.

Ökumenische Seniorenreise nach Beromünster

Donnerstag, 29. August, und Freitag, 6. September: Entdecken Sie Beromünster mit uns! Für diesen Ausflug können Sie zwischen zwei Daten wählen. Nach

einem feinen Mittagessen erfahren Sie an einer Führung mehr über die Stiftskirche St. Michael oder über den Landessender. Kosten: 60 Franken. Den Flyer mit Anmel-

detalon finden Sie im Kirchgemeindehaus und auf www.kirchewiesendangen.ch. Auskunft erteilt gerne unsere Sozialdiakonin Evelyne Haymoz (077 265 77 50).

Pfarreilager «Willkommen in Hollywood»



Sonntag, 13. Oktober, bis Samstag, 19. Oktober, in Vordemwald AG. Motto: «Willkommen in Hollywood»

Möchtest du uns mit deiner Begabung in die Welt von Hollywood entführen und uns mit deinem Talent verzaubern? Dann sei dabei, wenn wir in der zweiten Herbstferienwoche gemeinsam bei Spiel und Spass eine Woche Hollywood hautnah erleben. Die Flyer mit Anmeldetalon liegen in der katholischen Kirche auf und die Infos sind auf unserer Homepage

www.martin-stefan.ch aufgeschaltet. Anmeldeschluss ist der 6. September. Das Pfarreilager ist offen für Kinder und Jugendliche ab der Mittel- und Oberstufe des neuen Schuljahres 2024/25, ungeachtet der Konfession oder Glaubensrichtung.

Kristina Crvenkovic, Jugendarbeiterin



Kaffeebar
Comestibles
Selbstgemachtes
Openwaren-Verkauf

**Alles aus regionalen Produkten
und mit viel Liebe hergestellt.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Doris und Stefan Fäsi
und das ganze «OffeBar-Team»



Dorfstrasse 37
8542 Wiesendangen
Tel.: +41 79 421 54 17
www.offebar.ch

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Freitag: 09.00 - 18.30 Uhr
Donnerstag bis Freitag: Apéro 18.00 - max. 20.30 Uhr
Samstag: 09.00 - 14.00 Uhr

MATTENBACH 
print und digital

**Infos fürs Dorf,
die Klarheit bringen –
scharf gedruckt von
der Mattenbach AG.**

Mattenbach AG | Technoramastrasse 19 | 8404 Winterthur



Strassentaube verehrt und verpönt

Sonderausstellung bis 20. Oktober 2024
Naturmuseum Thurgau, Frauenfeld
Di–Fr 14–17 Uhr, Sa–So 13–17 Uhr
naturmuseum.tg.ch

Foto: Adobe Stock

Thurgau 

Kaminschutz

Schützen Sie Ihren Kamin...

...denn durch Risse dringt Wasser in den Kamin und zerstört den Verputz. Durch eine gut hinterlüftete Kaminummantelung schützen wir Ihren Kamin und sorgen für eine lange Lebensdauer.



**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.**

Hofer

SPENGLEREI • SANITÄR • HAUSHALTAPPARATE
UMBAUTEN • NEUBAUTEN • REPARATURSERVICE

Im Halbiacker 11, 8352 Elsau
052 363 16 32, www.hoferag.ch



LANDI – Ihr lokaler Partner

- Pflanzen für Haus und Garten
- für landwirtschaftliche Produkte
- Wein- und Getränkelieferant

In Zusammenarbeit mit
unseren Partnern:



AGROLA



SAMEN / SEMENCES



VOLG WEINKELLEREIEN



schweizer rheinsalinen



Landi
EULACHTAL
Genossenschaft

LANDI Laden Rätterschen
AGROLA Tankstelle
TopShop
St. Gallerstrasse 6
8352 Elsau
Telefon 058 434 23 60

LANDI in Wiesendangen
AGROLA Tankstelle
Dorfstrasse 50
8542 Wiesendangen
Telefon 058 434 23 80

AGROLA Tankstelle
in Hagenbuch
Dorfstrasse 18
8523 Hagenbuch

AGROLA Tankstelle
in Elgg
Garage Steinemann
8353 Elgg

Volg Wiesendangen
Dorfstrasse 50
8542 Wiesendangen
Telefon 058 434 23 85

Volg Hagenbuch
Dorfstrasse 9
8523 Hagenbuch
Telefon 058 434 23 95

www.landieulachtal.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Kultur

Eine lebendige Bibliothek



Bibliothek
WIESENDANGEN

Unsere Bibliothek ist ein pulsierender Ort des Austauschs und der Inspiration. Mit einer umfangreichen Auswahl an Büchern und anderen Medien bietet sie für jeden Geschmack das Passende. Tauchen Sie ein in die Welt der Literatur und entdecken Sie spannende Romane, welche die Herzen unserer Leserinnen und Leser erobert haben.

Unsere Roman-Hitliste, die meistgelesenen Titel der vergangenen 18 Monate:

- Was im Dunkeln liegt – Thriller von Coben Harlan
- Bündner Alptraum – Krimi von Philipp Gurt
- Wo sich Herzen begegnen – Roman von Manuela Inusa

• Die Strand-Trilogie: Vermisst / Verraten / Vergessen – Thriller von Karen Sander
Zusätzlich zu unserem vielfältigen Medien- und Veranstaltungsangebot bieten wir Ihnen einen einladenden Raum für Ihre eigenen Veranstaltungen.

Raum mieten

Sie planen einen Workshop oder suchen einen Ort für ein Treffen? Das Ideenreich der Bibliothek kann für externe Veranstaltungen gemietet werden. Besuchen Sie uns in der Bibliothek, kontaktieren Sie uns telefonisch (052 337 20 72) oder schreiben Sie an bibliothek@wiesendangen.ch. Wir freuen uns darauf, Ihnen behilflich zu sein und unsere Bibliothek zu einem lebendigen Treffpunkt der Gemeinde zu machen. Weitere Informationen zur Raumreservation finden Sie unter www.wiesendangen.ch (Verwaltung, Raumreservation, Bibliothek Ideenreich).

Bücherflohmarkt

Nach den Sommerferien bis am 20. September führen wir im Ideenreich der Bibliothek wieder den beliebten Flohmarkt durch. Der Preis pro Buch beträgt mindestens 1 Franken.

Veranstaltungen

Naturschutzverein: Bibervortrag für die ganze Familie. Am Samstag, 7. September, um 9.30 Uhr laden wir Sie herzlich zu einem Vortrag über den Biber ein. Viviane Magistra Balz, Umweltingenieurin (FH) und Naturpädagogin, gibt spannende Einblicke in das Leben der Biber. Sie erklärt, wie diese faszinierenden Tiere leben, warum sie einst in der Schweiz ausgerottet wurden und wie sie erfolgreich zurückgekehrt sind. Freuen Sie sich auf einen interessanten Anlass für Gross und Klein. *

Spieloase für Kids. Die «Spieloase für Kids» lädt am Freitag, 27. September, von 16.30 bis 18 Uhr Kinder von der 2. bis zur 6. Klasse ein, neue und bekannte

Gesellschaftsspiele zu entdecken. Hier können sie neue Freundschaften schließen, Teamgeist entwickeln und jede Menge Spass haben. Wir freuen uns auf viele Kinder. *

Wettbewerb Wasserbild. Wir suchen noch bis zum 20. August das originellste Wasserbild. Senden Sie es an: bibliothek@wiesendangen.ch (Stichwort Wasserbild).



ADRESSEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

Bibliothek Wiesendangen Wisenthalle, erster Stock

Schulstrasse 27, 8542 Wiesendangen
052 337 20 72
bibliothek@wiesendangen.ch
www.wiesendangen.ch
facebook.com/bibliothekwiesendangen
instagram.com/bibliothek.wiesendangen

Öffnungszeiten

Bediente Öffnungszeiten

Montag	–	14–18 Uhr
Dienstag	9–12 Uhr	14–18 Uhr
bis Freitag		
Samstag	9–12 Uhr	–

während den Schulferien:

Mittwoch	9–12 Uhr	14–18 Uhr
-----------------	----------	-----------

Öffnungszeiten Open Library (365 Tage offen)

Montag	12–22 Uhr
Dienstag bis Sonntag	6–22 Uhr



Öffnungszeiten während den Schulferien

In den Sommerferien (bis 17. August 2024) ist die bediente Bibliothek am Mittwoch, 17., 24. und 31. Juli, sowie am 7. und 14. August jeweils von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Die unbediente Bibliothek ist mit dem Open-Library-Abonnement 365 Tage im Jahr geöffnet.

UNTERSTÜTZUNG FÜR ERBENGEMEINSCHAFTEN



GRAF & PARTNER
Immobilien AG Winterthur

Mit Know-how und Engagement
sind wir für Sie da:

- Räumungen
- Pflegeplatzsuche
- Bewertung
- Vermarktung
- Verkauf



Mit besten Aussichten.

**GRAF & PARTNER Immobilien AG
Winterthur**
Schützenstr. 53, CH-8400 Winterthur
+41 (0)52 224 05 50
graf.partner@immobag-winterthur.ch
www.immobag-winterthur.ch

Individuelle Unterstützung und Pflege bei Ihnen zuhause



Mit unseren Dienstleistungen unterstützen wir Menschen jeden Alters in der Region Eulachthal.

Benötigen Sie oder Ihre Angehörigen Hilfe im Bereich Pflege, Haushalt oder Betreuung?

Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne unverbindlich:

Spitexzentrum Elgg: 052 368 61 00
Spitexzentrum Elsau: 052 363 11 80
Spitexzentrum Wiesendangen: 052 337 40 34



www.spitex-eulachthal.ch

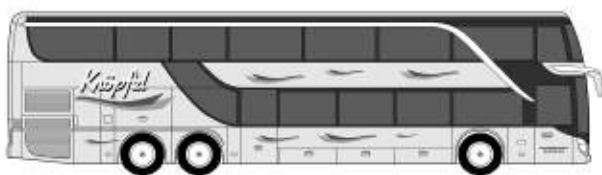
Ihr starker Partner...

arbo s

Schreinerei
Zimmerei
Dämmtechnik
Parkett

8474 Dinhard
Ebnetstrasse 6
Tel 052 336 21 24
www.arbos.ch

... wenn es um Holz geht!



Knöpfel

R e i s e n

Im Winkel 6 • 8474 Dinhard
052 336 10 36 • info@knoepfel-reisen.ch

Jass-Treff. Gemütliches Jassen in Gesellschaft: Freitag, 30. August und 27. September, 14 Uhr.

Dog Spieleabend für Erwachsene. Dienstag, 3. September, 19 Uhr. *

Kreativ mit Erika und Susanne. Individuelle Schultertasche aus Kunstleder oder Stoff nähen: Dienstag, 10. und 17. September (Kursfortsetzung), 19 bis 21 Uhr. *

Schnägg Schnaaggi. Geschichten zum Hören, Sehen und Erleben für Kinder vom Babyalter bis drei Jahren in Begleitung eines Erwachsenen: Samstag, 21. September, 9.30 bis 10 Uhr. *

Spiel- und Spassmaus. Gemeinsam Zeit verbringen – für Kinder von drei bis vier Jahren in Begleitung eines Erwachsenen: Freitag, 27. September, 9.30 bis 10.15 Uhr. *

*Bitte melden Sie sich im Voraus für diese Veranstaltung an. Weitere Informationen finden Sie auf www.wiesendangen.ch unter Bibliothek, Veranstaltungen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Marlise Allenspach



Konzert «Treasures of Music»



Freitag, 27. September, 20 Uhr,
Wisenthalle
Samstag, 28. September, 19 Uhr,
Zwinglikirche Mattenbach, Winterthur

«Stand by me», «Singing in the rain»,
«Perfect» – lassen Sie sich überraschen,
welche Schätze der Musik wir unter der



Leitung von Alexander Seidel für Sie
singen. Tickets können Sie online mit
dem QR-Code oder an der Abendkasse
kaufen. Ticketpreise: 20 Franken
respektive 15 Franken für Kinder und
Jugendliche bis 16 Jahre.



Stimmen Sie sich bei einem Apéro
auf das Konzert ein. Türöffnung und
Barbetrieb jeweils eine Stunde vor
Konzertbeginn.

Weitere Infos über unseren Chor:
www.singart.ch. Wir freuen uns auf Sie!

Karin Bugeda

farbpalette.ch
malerbetriebe



Römerstrasse 190 • 8404 Winterthur
Tel. 052 242 02 42 • Fax 052 335 31 32
info@farbpalette.ch • www.farbpalette.ch

PRO. ARCHITEKTUR

Hausackerstrasse 6
8542 Wiesendangen
T. +41 (0) 52 338 21 01
F. +41 (0) 52 338 21 02
www.pro-architektur.ch

Besser als Neu



Ressourcen schonen!

PORTAS®
GANZ SCHÖN RENOVIERT.

Türen. Küchen. Treppen. Fenster.
Wir verschönern Dein Zuhause!

☎ 071 969 36 36
✉ info@portas-sirnach.ch



Musighuus

Roland Schmidt
Dorfstrasse 33
8542 Wiesendangen
052 337 38 03

www.musighuus.ch • musighuus@bluewin.ch

Klaviere, Flügel, Elektro-Pianos ■
Zubehör und Occasionen ■
Stimm- und Reparaturservice ■

Mitglied des Verbandes
Schweizer Klavierbauer und -stimmer «SVKS»


GUBLER GARTENBAU

HOFMANNSPÜNTSTR. 12A
8542 WIESENDANGEN
TEL. 052 / 363 27 20
NATEL 079 / 336 9 336

**Führend in der Bewirtschaftung
von Mietliegenschaften**

- Über 2'500 Wohn- und Gewerbeobjekte in der Region Winterthur, Zürich, Frauenfeld
- Umfassende bauliche Beratung
- Übersichtlicher Jahresabschluss, inkl. Formular für die Steuererklärung

Wintimmo Treuhand und Verwaltungen AG
Bürglistrasse 29, 8400 Winterthur
Tel. 052 557 57 00, www.wintimmo.ch

wintimmo

M. + M. VOGT-ALDER
FULAUERSTRASSE 2
BUCH
8542 WIESENDANGEN
TEL. 052 337 12 13

BITTE BEACHTEN SIE DIE
ÖFFNUNGSZEITEN AUF
UNSERER HOMEPAGE ODER
RUFEN SIE UNS AN.

www.hirschen-wiesendangen.ch



**Nasse Wände?
Feuchter Keller?**

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungssysteme Scheibli AG

Im Riet 6, 8457 Humlikon

☎ 052 551 06 55

www.isotec-scheibli.ch

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken



Freiluft-Kino mitten in Wiesendangen

Ein Erlebnis der besonderen Art bietet dieses Jahr die Stiftung Steinegg. Ein Openair-Kinoabend soll nicht nur den Bewohnerinnen und Bewohnern der Steinegg ein sommerliches Freizeitvergnügen bieten, sondern auch Gästen aus der Region. Mit einem Überraschungsfilm, mit Getränken und selbstgemachten Snacks sowie gemütlichen Sitzgelegenheiten wird den Gästen auf dem schönen Aussengelände der Stiftung ein entspannter Filmabend geboten. Da die Terrasse überdacht ist, wird das Openair-Kino bei jeder Witterung durchgeführt. Die Ticketeinnahmen kommen dem Spendenfonds der Stiftung und somit direkt den Bewohnerinnen und Bewohnern zugute.

Openair-Kino am Freitag, 23. August, 19 Uhr, Stiftung Steinegg, Wasserfuristrasse 49, Wiesendangen. Einlass ab 18 Uhr. Ticketreservation ab 5. August per Mail an info@steinegg.ch oder Ticketbezug direkt in der Cafeteria der Stiftung Steinegg werktags zwischen 10 und 15 Uhr. Ticketpreis regulär 20 Franken, ermässigt 16 Franken (AHV/IV-Bezüger, Studierende, Erwerbslose). Für die Anreise zum Kinoabend bitte den ÖV bis Bushaltestelle «Ländli» benützen, Parkplätze stehen keine zur Verfügung.

Brigitte Künzle

Cevi-Flohmi in der Wisenthalle



Der Cevi Wiesendangen-Elsau-Hegi lädt Sie herzlich an den Cevi-Flohmi ein. Am 31. August findet dieser in der Wisenthalle statt. Ab 12 Uhr Festwirtschaft, 13 Uhr: Eröffnung Flohmi, 16 Uhr: Start 10-Franken-Aktion, 17 Uhr: Ende des Anlasses. Mit Kinderdisco «Glow in the dark». Wie gewohnt werden wir am Donnerstag und Freitag vor dem Anlass (29. und 30. August) die Gaben der Bevölkerung im Dorf einsammeln. Da es für uns nicht möglich ist, genau zu sagen, an welchem Tag wir in welchen Gebieten einsammeln und wie schnell wir vorankommen werden, bitten wir Sie, die Gegenstände an beiden Tagen bereit zu stellen. Es ist

auch möglich, diese im Haus zu belassen und uns mit einem Hinweis am Briefkasten beziehungsweise an der Strasse darauf aufmerksam zu machen, dass wir bei Ihnen klingeln sollen. Aus zeitlichen Gründen ist es uns nicht möglich, auseinandergebaute Möbel für den Flohmi zusammenzubauen, weshalb wir diese nicht mitnehmen werden. Ebenfalls bekommen wir immer wieder Anfragen für eine vorgängige Abholung aufgrund Abwesenheiten, Hausräumungen oder ähnliches. Wir schätzen es sehr, dass der Cevi-Flohmi unterstützt werden möchte, doch fehlen uns leider die Lagerungsmöglichkeiten, um Gaben vorgängig abzuholen. Wir möchten Sie an dieser Stelle darauf aufmerksam machen, dass es sich beim Cevi-Flohmi nicht um eine Entsorgungs-

aktion handelt, sondern um einen Flohmarkt, an dem vollständige und funktionstüchtige Gegenstände einen neuen, glücklichen Besitzer finden können. Deshalb haben wir von der Gemeinde die Auflage erhalten, beim Einsammeln besser zu selektionieren, und erlauben uns, defekte Dinge, asbesthaltige Blumenkisten, Kühlschränke oder Ähnliches nicht mitzunehmen und stehen zu lassen. Besten Dank für das Verständnis.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: flohmi@ceviwie.ch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das OK-Team

Erlebnistag Naturschutzverein



Naturschutzverein
Wiesendangen

Bilder: Nicole Osta



Kinderartikelbörse



www.frauenverein-wiesendangen.ch

Verkauf von Kinderkleidern, Umstandsmode und Spielsachen am Samstag, 7. September, von 10 bis 13 Uhr in der Wisenthalle. Neben Barzahlung sind auch Karten- und TWINT-Zahlungen

möglich. Ausserdem erwarten Sie ein Kaffee- und Kuchenbuffet und Hotdogs. Anmeldungen und Fragen für Verkäuferinnen und Verkäufer unter boerse.wiesendangen@gmail.com.

Wir suchen die besten Detektiv-Familien

Auf dem Weg zur 700-Jahr-Feuerstelle löst ihr am Familienanlass am Sonntag, 8. September, einen kniffligen Fall. Verschiedene Posten erwarten euch. Gestartet wird gestaffelt ab 13.30 Uhr vor dem Gemeindehaus. Am Ziel erwarten euch Getränke, Wurst, Brot und geselliges Zusammensein. Wer weiss, viel-

leicht ergeben sich noch ein Versteckspiel oder ein «Räuber und Poli». Erforderlich sind gute Schuhe und geeignete Kleider. Im Zentrum stehen Freude und Spass. Bei schlechter Witterung fällt der Anlass aus und wird auf nächstes Jahr verschoben.

Anmeldung bitte bis spätestens 30. August an Christa Grob, 079 295 76 55 frauenverein.aktuarin@gmail.com. Bitte gebt bei der Anmeldung an, wie viele Erwachsene und wie viele Kinder teilnehmen.

Christa Grob

Besichtigung des Neubaus der Firma Häpo

FDP

Die Liberalen

FDP.Die Liberalen Ortspartei Wiesendangen

Die FDP Wiesendangen lädt ihre Mitglieder, Gäste und interessierte Wiesendanger zu einer Besichtigung des neuen Betriebes der Häpo in Oberwinterthur ein. Dieser befindet sich ab Anfang

September nahe an der Stadtgrenze von Winterthur.

Dienstag, 24. September, Häpo Reifenservice AG, Albert-Einstein-Strasse 1, 8404 Winterthur. 17.20 Uhr: Eintreffen. 17.30 Uhr: Begrüssung und Führung durch den neuen Betrieb, anschliessend Apéro mit Blick auf Wiesendangen. Circa 19.30 Uhr: Abschluss und anschliessend optionales Abendessen im Restaurant Löwen, Wiesendangen. Betriebsbesich-

tigung kostenlos, Essen im Restaurant auf eigene Rechnung.

Anmeldung bis 14. September bei Geri Storz, Dorfstrasse 92, Wiesendangen, gerhard.storz@fdp-wiesendangen.ch, 079 237 68 68. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Wiesendangen.

*Gerhard Storz,
Präsident FDP Wiesendangen*

Jugiwyländer Wiesendangen



Bilder: Max Aeschbacher





Theksammlung in Wiesendangen und Gundetswil

In der ersten Schulwoche nach den Sommerferien findet an der Schule Wiesendangen wieder die Theksammlung statt. Wir sammeln gut erhaltene, gebrauchte Schultheks, Schulrucksäcke und Chindsgitäschli. Diese werden anschliessend über eine Hilfsorganisation an Kinder verteilt. Die Sammlung findet von Montag, 19. August, bis Freitag,

23. August, 12 Uhr statt: Schulhaus Gässli, Wiesendangen (Abgabe im Schulhaus im EG im markierten Bereich) und Schulhaus Gundetswil (Abgabe im EG im markierten Bereich). Bitte füllt die Theks und Täschli wenn möglich mit brauchbarem Schulmaterial, also Bleistiften, Farbstiften, Spitzern, Radiergummis, Filzstiften etc. Sie

werden in der Schweiz an bedürftige Familien und Flüchtlinge verteilt. Die verbleibenden Theks gehen voraussichtlich an die Organisation Licht im Osten, welche die Theks nach Osteuropa bringt (www.theksammlung.ch). Herzlichen Dank für alle Theks!

Isabelle Bürgis

56. Grümpi mit Baschi, Fussball-EM und viel Action



Bilder: Nicole Osta





111 jahre

knecht ag



Holz, Bau & Planung

WIR LADEN SIE EIN!

Besichtigen Sie an diesem Tag unseren Betrieb. Wir offerieren eine Bratwurst oder Raclette in unserer Festwirtschaft.

www.knecht-ag.ch, 8471 Oberwil (Dägerlen)

TAG DER OFFENEN TÜR
Samstag, 21.09.24, 11 – 17 Uhr

WSP
Immobilien



Walser Siegrist & Partner AG

IMMOBILIENVERKAUF

Fixpreis Fr. 17'900.00

SANDRA WALSER –
IHRE MAKLERIN MIT
KOMPETENZ,
EINSATZ UND HERZ.



Dorfstrasse 93
8542 Wiesendangen
Tel. 052 337 09 55
www.walsersiegrist.ch

freie-matur.ch

DEIN WEG ZUR MATURA in nur 3 Jahren!

- ✓ Keine Aufnahmeprüfung
- ✓ Individuelle Förderung
- ✓ Kleine Klassen
- ✓ Schlanker Stundenplan (3 freie Halbtage)
- ✓ Zentrale Lage

Melde dich jetzt
für ein Informations-
gespräch!

freie
Maturitätsschule
WINTERTHUR



WISI AG

Eidg. dipl. Sanitärinstallateur

Haustechnik • Sanitär • Heizung

www.wisi-haustechnik.ch

Schulstrasse 46
8542 Wiesendangen

052 363 27 27
info@wisi-haustechnik.ch

Unser Tätigkeitsgebiet ist Haustechnik: Sanitär und Heizung

- Badumbauten
- Neubauten EFH + MFH
- Heizungssanierungen / Alternativenenergien (Pellets, Wärmepumpen und Solar)
- Verkauf von Haushaltgeräten

Unsere Spezialitäten:

- Gratisberatung bei Heizungssanierungen
- komplette Organisation bei Umbauten + Sanierungen
- speditiver Reparaturservice (Anruf genügt)
- Lehrlingsausbildung für kompetenten Nachwuchs

FRANZISKA BRÜGGER

Sie arbeitet in ihrem «kleinen Paradies»

Seit dieser Saison ist Franziska Brügger als Badmeisterin fürs Schwümbi Wiesendangen verantwortlich. Sie geniesst es.

Was für ein Job! Locker am Beckenrand, plaudern, wenn nicht gar flirten, kurz in die Beiz ein Glacé schnappen, hin und wieder Leute zurechtweisen, aber sonst alles easy. Auch wenn der Alltag eines Badmeisters völlig anders aussieht: Franziska Brügger lebt ihren Traumberuf. «Entweder man liebt es oder nicht. Entweder man hört nach zwei Jahren auf oder man bleibt hängen.» Was auf sie zutrifft, ist leicht zu erraten.

Die Aufsicht am Wasser ist der eine Teil der Aufgabe. Der grosse Rest: Anlage überwachen, tägliche Wasserproben, Chemikalien mischen, Sträucher und Rasen pflegen, Finanzplanung, Teamführung, Eingangskontrolle – und vor allem Putzen. «Die Abwechslung gefällt mir. Sobald ich im Büro müde werde, gehe ich eine Runde Sträucher schneiden oder WC reinigen», sagt die 33-Jährige. Für ihren Job braucht sie viel Können in Haustechnik und Chemie. «Die hohe Kunst eines Badmeisters ist es, nicht mehr Chemie als nötig zu verwenden und trotzdem sauberes Wasser zu haben.» Die Schwümbi-Katze vom benachbarten Bauernhof, die regelmässig zum Flattieren vorbeikommt, trinkt hin und wieder am Beckenrand. Es scheint ihr zu schmecken. Wer also beim Schwimmen mal versehentlich einen tiefen Schluck nimmt: Keine Panik, man wird es überleben.

Unkompliziert und familiär

Seit elf Jahren ist Franziska Brügger Badmeisterin. Zuerst war sie Chefin im Hallen- und Freibad Rheinau, dann die letzten drei Jahre im Strandbad Mythenquai in Zürich. «Dort war viel los. Das hat mir gefallen, allerdings verbrachte ich, weil wir ein grosses Team waren, mehr Zeit im Büro als am Wasser. Der Kontakt mit den Leuten fehlte mir.» Und der Arbeitsweg im Auto war lang. Als sie deshalb die Ausschreibung der Stelle in Wiesendangen sah, überlegte sie nicht lange. Ihr Vater wohnt im Dorf, mit ihren zwei Töchtern war sie schon im Schwümbi Im Büel zu Besuch. «Ein kleines Paradies», meint sie. «Herrlich am Waldrand, ruhig, grün, das blaue Becken. Ein schöner, fröhlicher Ort.»



Dieser Eindruck hat sich bisher bestätigt. «Es herrscht eine sehr unkomplizierte, familiäre Atmosphäre. Man ist bereit, auf andere Rücksicht zu nehmen, und wir spüren Wertschätzung», sagt sie in der zweiten Juli-Woche, als sich der Sommer endlich wieder mal zurück meldete. Zuvor war die Saison ungewohnt ruhig; der Peak lag bei 900 Besuchern pro Tag, etwa die Hälfte vom Rekord des Vorjahres. Sie und Dirk Brunnflicker sind als Badmeister fest angestellt, hinzu kommen zwei Aushilfen sowie weitere auf Abruf. «Wir sind für die Gäste da und wollen mit ihnen eine schöne Zeit haben.» Sie hofft auch auf Inputs und Ideen von Besuchern und Vereinen. «Ich möchte, dass alle sagen können: Das ist unsere Badi.»

Lebenslauf auf dem Kopf

Die Bürgerin von Seuzach ist in Diessenhofen aufgewachsen und lebt seit zwei Jahren im Rosenberg. Ihr Vater führt in Winterthur den Comicluden «Zappa-Doing». Ihre Mutter ist ebenfalls Badmeisterin; im Schwimmbad Diessenhofen war sie einst für Kiosk und Anlage zuständig. «Schon damals wusste ich: Das möchte ich auch mal machen», erzählt Franziska Brügger. Gesagt, getan. Allerdings mit einem «Lebenslauf, der auf dem Kopf steht», wie sie lächelnd erklärt. «Ich habe als Mami begonnen, ungelernt im Verkauf gearbeitet und mit 22 das Badmeister-Brevet gemacht.» Dann arbeitete sie Vollzeit und liess sich zusätzlich zur «Fachfrau Badeanlagen» ausbilden. Inzwischen sind ihre Zwillingstöchter 16-jährig, gehen ins Gymi – und haben das Rettungsschwimmer-Brevet.

Text und Bild: Urs Stanger

Uhrenatelier



Daniel von Arx

Ihr Fachmann für Uhrenprobleme

Wannenstrasse 21
8542 Wiesendangen
052 337 30 73

- Batteriewechsel
- Revisionen
- Beratungen

Hair corner

Marielle Rech
Dorfstr. 36
8542 Wiesendangen
Tel. 052 337 10 27

Wir belohnen Ihre Treue.

Treue ist ein wertvolles Gut und alles andere als eine haarige Sache.

Bei Ihrem 11. Besuch belohnen wir Sie mit

■ **20 % Rabatt.**

Auf Ihren Besuch freuen sich: Marielle, Manuela und Celine.

Haupt Sache Holz



ZIMMEREI & RENOVATIONEN

IHR SPEZIALIST FÜR HOLZBAUARBEITEN

Thilo Haupt
077 527 12 57

Dorfstrasse 97
info@hauptsacheholz.ch

8542 Wiesendangen
www.hauptsacheholz.ch

TMT TREUHAND GMBH



- Administration • Buchhaltung
- Steuererklärung • Beratung

Marion Tschofenig

Dorfstrasse 93 • 8542 Wiesendangen
Telefon 052 338 25 50
www.tmt-treuhand.ch

ziroli optik

Ihr Fachgeschäft für Brillen und Kontaktlinsen

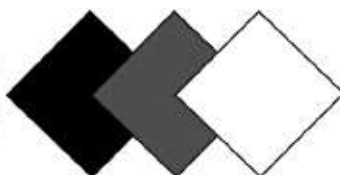
Varilux Spezialist

Inh. Yvonne Estermann
Dorfstrasse 44, 8542 Wiesendangen

052 337 37 60
ziroli-optik@bluewin.ch
www.ziroli-optik.ch

THORO

Plattenhandel GmbH



8363 Bichelsee / 8542 Wiesendangen / Tel. 071 971 17 67

www.thoro-plattenhandel.ch

**Direktverkauf
und Verlegen
von keramischen
Wand- und
Bodenplatten**

FÜNF FRAGEN AN:

EMANUEL BÜCHI UND SIMON BACHMANN, GESCHÄFTSFÜHRER
SOMMER GARTENBAU GMBH, ATTIKON

«Wir überzeugen mit unserer Qualität und Zuverlässigkeit»

Mit viel Wissen führen der Landschaftsgärtner Emanuel Büchi (29) und der naturnahe Gartenbauer Simon Bachmann (42) seit April 2022 den Gartenbau ihres ehemaligen Chefs Peter Sommer in Attikon.



«Die Kundenzufriedenheit steht bei uns klar im Fokus.»

Was macht Ihnen Freude am Beruf?

Da wir uns bereits in der Kindheit gerne und oft in der Natur bewegten, lieben wir die vielseitige Arbeit im Freien. Man kann seine Kreativität und sein Wissen gut einbringen. Unsere Kunden beraten wir fachlich und kompetent. Die Kundenzufriedenheit steht bei uns klar im Fokus. Nach getaner Arbeit das Resultat zufrieden vor Augen zu sehen, hat ebenfalls seinen grossen Anreiz.

Wie sieht Ihr Angebot aus?

Unser Angebot umfasst die komplette Gartenpflege sowie den entsprechenden Unterhalt inklusive das Bewirtschaften einiger Liegenschaften. Ebenso machen wir beispielsweise Sitzplatzvergrößerungen, erstellen Sichtschutzwände, Treppen oder auch Bewässerungssysteme. Da uns auch die Nachhaltigkeit sehr am Herzen liegt, berücksichtigen wir naheliegende Lieferanten, um möglichst kurze Anfahrtswege zu haben. Zudem raten wir unseren Kunden lieber zum Kauf einer neuen Pflanze, als mit chemischen Mitteln die bestehende vor Schädlingen zu retten. Ein wichtiges Standbein ist der Winterschnitt der Bäume und Sträucher. Dieser wird vorwiegend von Dezember bis März getätigt. Natürlich ist unsere Arbeit auch immer sehr vom Wetter abhängig. Nach einem ersten telefonischen Kontakt besuchen wir unsere Kunden vor Ort und übernehmen gerne die individuelle Planung und Beratung. Wir überzeugen mit unserer Qualität und Zuverlässigkeit und lieben das persönliche Gespräch.

Wer arbeitet in Ihrem Team?

Wir sind zu dritt. Emanuel ist für die Arbeitseinteilung und die Erstkontakte mit den Kunden zuständig, Simon erledigt unter anderem die Administration. Die Buchhaltung überlassen wir einem Treuhänder. Der regelmässige Austausch beim gemeinsamen Znüni und beim Mittagessen fördert den guten Teamspirit. Uns ist es ebenfalls sehr wichtig, die Balance zwischen Arbeit und Familie im Gleichgewicht zu halten. Das Geschäft soll uns eine gute Grundlage zum Leben schaffen. Wir streben im Moment keine Vergrößerung des Teams an.

Besuchen Sie auch Weiterbildungen?

In den ersten zwei Jahren war es unser Ziel, das Geschäft auf den Beinen halten zu können. Das ist uns sehr gut gelungen. Wir sind Mitglied im Branchenverband «Jardin Suisse». Dadurch profitieren wir von einem sehr nützlichen Beratungsangebot (zum Beispiel der Bekämpfung des Japankäfers) und bleiben so auf dem aktuellsten Stand. Natürlich sind in naher Zukunft auch immer wieder Weiterbildungen geplant.

Gibt es einen neuen Trend im Garten?

Noch vor einigen Jahren lagen die Steingärten sehr im Trend. Heute ist es eher wieder so, dass sich die Kunden heimische Pflanzen und eine naturnahe Biodiversität wünschen. Der Garten soll ein idyllischer Lebensraum für alle sein.

www.sommergartenbau.ch

Text und Bild: Jacqueline Tanner

INTERNET-ABO
HIGHSPEED
FÜR ZUHAUSE

59.90

statt 79.90/Mt.*

24 Monate
sparen



agw
digital vernetzt

info@agw-digital.ch | agw-digital.ch

SCHLÄPFER
MULTIMEDIA SERVICES

052 335 25 53



Sunrise

* Up Connect L für CHF 59.90/Mt. (statt CHF 79.90/Mt.) während 24 Monaten, danach regulärer Preis.
Mindestvertragsdauer 24 Monate. Aktivierungsgebühr CHF 99.90. Änderungen vorbehalten. Mehr Infos auf: sunrise.ch/internet

Notfalldienst



Die Notfalldienst-Organisation wurde per 1. Januar 2018 für den ganzen Kanton Zürich neu und einheitlich organisiert.

Im Notfall gilt die Kantonale Notrufnummer

0800 33 66 55

(Gratis-Nummer)

Hausarzt-Notfall-Nummer Kanton Zürich

«Kontaktieren Sie bei einem dringenden medizinischen Anliegen zunächst Ihre Hausarztpraxis.»

Dieses ärztlich geleitete Call-Center vermittelt für jede Gemeinde im Kanton Zürich den zuständigen ärztlichen Notfalldienst, wenn Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist. Auch der Notfalldienst der Zahnärzte und Apotheker ist unter dieser Nummer erreichbar.

Für lebensbedrohliche Notfälle wählen Sie bitte die Nummer 144 (Rettungswagen).

Ärztegesellschaft Winterthur-Andelfingen: <https://www.awanet.ch/notfall/>

REDAKTIONELLE PUBLIKATIONEN IM «DE WISIDANGER»

Was, wie und wo im Wisidanger erscheint.

Aktuelles: Beiträge und Vorankündigungen zu öffentlichen Veranstaltungen von hiesigen Institutionen, Organisationen und Vereinen sowie aus der Bevölkerung.

Vergangenes: Die Berichterstattung über vergangene Anlässe von allgemeinem Interesse beschränkt sich ausschliesslich auf eine Bildreportage oder einen kurzen Hinweis.

Gestaltung: Alle Beiträge werden im Erscheinungsbild des Wisidangers in der entsprechenden Rubrik veröffentlicht.

Mehr: Die Redaktion kann nicht zur Berichterstattung (Text/Foto) über Anlässe verpflichtet werden. Mehr unter www.wiesendangen.ch – Gesellschaft – Kultur / Freizeit – De Wisidanger – Rubriken und Richtlinien (PDF).

WERBUNG 2024

Insertionskosten (Basis druckfertige s/w Vorlagen):

1/4 Seite: Fr. 660.–/1/2 Seite: Fr. 340.–/3/4 Seite: Fr. 170.–/1 Seite: Fr. 100.–

Marktplatz (nur Text): 1 Feld Fr. 25.–

(nur für private Kleinanzeigen, keine kommerziellen Kleinanzeigen)

Rabatte: 2x 10%, ab 4x 15%. **Zusätzliche Aufwendungen** werden in Rechnung gestellt (min. Fr. 35.–).

Formate/Preise, Inserat-Bestellformular und gedruckte Ausgabe (PDF):

www.wiesendangen.ch – Gesellschaft – Kultur/Freizeit – De Wisidanger

Kontakt: Redaktion «De Wisidanger», c/o Gemeinde Wiesendangen, Schulstrasse 20, 8542 Wiesendangen

Bei Fragen zu Werbung: Walter Baer, 052 337 25 49, info@wisidanger.ch

IMPRESSUM

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Wiesendangen

Produktverantwortung/Kontakt:
Urs Stanger, 076 305 65 99

Adresse:

Redaktion «De Wisidanger»
c/o Gemeinde Wiesendangen,
Schulstrasse 20, 8542 Wiesendangen
info@wisidanger.ch

Redaktion:

Walter Baer, Dominic Duss,
Sibylle Huser, Silvia Morger,
Urs Stanger, Jacqueline Tanner

Fotos:

Max Aeschbacher,
Nicole Osta

Karikaturen:

Daniel Bosshart

Behördenberichterstatte:

Gemeinderat: Martin Schindler
Schulpflege: Diana Hanselmann

Abo/Kalender:

Marina Traber,
Gemeindeverwaltung,
052 320 92 33
marina.traber@wiesendangen.ch

Konzept Layout:

Peter Wittwer, Zürich

Druckvorstufe:

welldone ag, Winterthur

Druck:

Mattenbach AG, Winterthur

Der Redaktion bleibt es frei,
Manuskripte teilweise zu kürzen,
zu ändern oder zurückzuweisen.
Sie haftet nicht für eingesandte
Manuskripte und Fotos.

ERSCHEINT 2-MONATLICH

Redaktionsschlüsse:

7. September 2024
9. November 2024
4. Januar 2025
8. März 2025
3. Mai 2025
5. Juli 2025

Der Versand erfolgt
jeweils zirka 20 Tage später.

Juli

Mi. 31. Senioren-Mittagstisch «Bistro Mitenand» Anlaufstelle für Altersfragen

August

Do. 1.	Mütter- und Väterberatung	kjz Winterthur
	Bundesfeier Wisenthalle	FC Wiesendangen
Mo. 5.	Seniorenwanderung (Bräteln)	Seniorenwandergruppe
Mi. 14.	Sommerferienprogramm	Bibliothek
Do. 15.	Mütter- und Väterberatung	kjz Winterthur
Mo. – Di. 19. – 20.	Bücherflohmarkt	Bibliothek
Di. 20.	Kafitträff i de Chiläschüür	Frauenverein
Fr. 23.	Openair-Kino in der Stiftung Steinegg	Stiftung Steinegg
So. 25.	Familiengottesdienst	kath. Pfarrei St. Stefan
	Sunntigskafi Sockä 2.0 – Gnuss für Gross und Chli	Kafi Sockä Team
Mo. 26.	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute
Di. 27.	Kafitträff i de Chiläschüür	Frauenverein
	Chrabbelgruppe	Chrabbelgruppe Wiesendangen
Mi. 28.	Senioren-Mittagstisch «Bistro Mitenand»	Anlaufstelle für Altersfragen
	Chinderchile	ref. und kath. Kirchen
Fr. 30.	Jass-Treff	Bibliothek
Sa. 31.	3. Obligatorisch Übung	Schützengesellschaft Bertschikon
	Cevi-Flohmi	Cevi Wiesendangen-Elsau-Hegi

Sommerferien: Montag, 15. Juli, bis Freitag, 16. August

Nationalfeiertag: Donnerstag, 1. August

Kontakt für Kalender-Eintragungen:

Marina Traber, Gemeindeverwaltung
052 320 92 33, marina.traber@wiesendangen.ch

September

So. 1.	Sunntigskafi Sockä 2.0 – Gnuss für Gross und Chli	Kafi Sockä Team
Di. 3.	Kafitträff i de Chiläschüür	Frauenverein
	DOG-Abend	Bibliothek
Mi. 4.	Senioren-Mittagstisch «Bistro Mitenand»	Anlaufstelle für Altersfragen
Do. 5.	Mütter- und Väterberatung	kjz Winterthur
Fr. 6.	Seniorenwanderung	Seniorenwandergruppe
Sa. 7.	Vortrag Biber	Bibliothek
	Kinderartikelbörse	Frauenverein Wiesendangen
So. 8.	Familien-Plausch-Postenlauf	Frauenverein Wiesendangen
	Sunntigskafi Sockä 2.0 – Gnuss für Gross und Chli	Kafi Sockä Team
Di. 10.	Kafitträff i de Chiläschüür	Frauenverein
	Kreativ mit Erika und Susanne – individuelle Schultertasche nähen	Bibliothek
Mi. 11.	Senioren-Mittagstisch «Bistro Mitenand»	Anlaufstelle für Altersfragen
So. 15.	Gottesdienst am eigd. Bettag	kath. Pfarrei St. Stefan
	Sunntigskafi Sockä 2.0 – Gnuss für Gross und Chli	Kafi Sockä Team
Di. 17.	Kafitträff i de Chiläschüür	Frauenverein
	Kreativ mit Erika und Susanne – Kursfortsetzung	Bibliothek
Mi. 18.	Senioren-Mittagstisch «Bistro Mitenand»	Anlaufstelle für Altersfragen
Do. 19.	Mütter- und Väterberatung	kjz Winterthur
Sa. 21.	Schnägg Schnaaggi	Bibliothek
So. 22.	Abstimmungs-Apéro	Attikerverein
	ökum. Erntedankgottesdienst	ref. und kath. Kirchen
	Sunntigskafi Sockä 2.0 – Gnuss für Gross und Chli	Kafi Sockä Team
Di. 24.	Kafitträff i de Chiläschüür	Frauenverein
	Chrabbelgruppe	Chrabbelgruppe Wiesendangen
Mi. 25.	Senioren-Mittagstisch «Bistro Mitenand»	Anlaufstelle für Altersfragen
	Chinderchile	ref. und kath. Kirchen
Fr. 27.	Spiel- und Spassmaus	Bibliothek
	Jass-Treff	Bibliothek
	Spieloase für Kids	Bibliothek
	Konzert «Treasures of Music»	SingArt – der Chor



Bild: Max Aeschbacher

Sommer